



HL. FAMILIE
Langen • Egelsbach
• Erzhausen

Weihnachten 2024

Mitteilungen

Pfarrei Heilige Familie

Frohe Weihnachten!



Titelbild:
Bretonische Strandgut Krippe / Krippenausstellung ETEL 2015
© Michael Scholz

Ein herzliches Dankeschön allen Austrägerinnen und Austrägern unserer Mitteilungen, die den Pfarrbrief an alle katholischen Haushalte in Egelsbach und Erzhausen verteilt haben.



Impressum
www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen



Mitteilungen ist der Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen
Herausgeber Gruppe Öffentlichkeitsarbeit, oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de
Redaktion Pfarrer Ulrich Neff, Gemeindeferentin Cristina Becker, Pastoralreferentin Carola Simon, Violetta Motzko, Sandra Salazar-Winter, Claudia Drescher, Hilde Frerichs, Charlotte Hermes, Michael Scholz
Anschrift Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen:
Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen / **Tel.** 06103 23542 / Fax 928291 /
E-Mail pfarrei.langen@bistum-mainz.de
Auflage 2350 Exemplare, Mitteilungen erscheinen 4 x pro Jahr, Preis 0,50 Euro
Layout / Gestaltung Claudia Drescher, Hilde Frerichs, Trinidad Palanco, Dr. Wolfgang Zakrzewski
Druck Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de
Haftungsausschluss Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Artikel können redaktionell überarbeitet werden.

Inhalt

Weihnachtsgruß des Bischofs Peter Kohlgraf	4
Vorwort.....	6
Gottesdienste	15
Gemeindekatechese	20
Ehrenamt	22
Meinung	24
Unsere Kirchen	28
Thema: Heiliges Jahr 2025 – „Pilger der Hoffnung“	35
Gruppen und Kreise.....	37
Veranstaltungen	53
Rückblick.....	58
Kontaktadressen Gruppen	66
Ansprechpartner Heilige Familie.....	68

Redaktionsschluss Mitteilungen

Nächste Ausgabe: Ostern 2025 (01.03.2025 bis 08.06.2025)

Termine und Beiträge bitte bis Mittwoch 5.2.2025 einreichen.

oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Im Advent 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit – ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel – lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die anderen beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tragen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann.

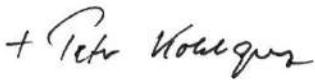
Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr



Bischof von Mainz



*Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!*

Liebe Geschwister im Glauben,

im wahrsten Sinne des Wortes – mit Pauken und Trompeten – stimmen wir uns auf das diesjährige Weihnachtsfest ein. Am dritten Adventssonntag wird der Mainzer Bachchor in unserer Sankt Josefskirche die Teile I bis III des Weihnachtssoratoriums von Johann Sebastian Bach aufführen. Für diesen besonderen Musikgenuss gibt es sicher mehrere Gründe – der markanteste ist sicher das bevorstehende Ortsjubiläum 750 Jahre Egelsbach.

Vor fast 300 Jahren, am 25. Dezember 1734 wurde das Oratorium in der Leipziger Nikolaikirche uraufgeführt. Inhalt ist die Weihnachtsgeschichte, die der Evangelist Lukas, vom 25. Dezember bis zum Hochfest der „Erscheinung des Herrn – am 6. Januar“ beschreibt.

Sicher werden viele von uns in diesen Tagen die Gedanken haben, „Mir ist aufgrund der persönlichen Situation, aber auch der Weltlage nicht zum Jauchzen und Frohlocken zumute.“

In einem bekannten Weihnachtslied, übrigens auch aus dem Weihnachtssoratorium, heißt es:

Ich steh an deiner Krippen hier,
o Jesulein, mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin,
und lass dir's wohlgefallen!

Der Text gibt uns die Zusage, dass wir unser Leben, unsere Gedanken und Sorgen mit hinein in die Krippe legen dürfen. Auf diese Weise wird die Krippe, wird Weihnachten nicht nur ein frommes Fest. Wenn ich die Krippe mit meinen Anliegen bestücke, dann werde ich Teil von Weihnachten.

Dies beschreibt auch der Prophet Jesaja im 9. Kapitel:

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todes wohnten, strahlte ein Licht auf. Du mehrtest die Nation, schenkest ihr große Freude. Man freute sich vor deinem Angesicht, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn sein drückendes Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antreibers zerbrachst du wie am Tag von Midian.“

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit.“

Liebe Geschwister im Glauben,

mit dieser Hineinnahme meines Lebens, meines Alltags, in die Krippe, in das Weihnachtsfest wandeln sich auch meine Sorgen und Nöte. Es muss ja nicht gleich jauchzen und frohlocken – aber die Zusage „Heute ist uns der Retter geboren“, sie bekommt ein besonderes Gewicht.

So wie unser Leben, unsere Welt „Ecken und Kanten“ hat, so hat auch die Krippe, in die unser Herr Jesus Christus hineingelegt wurde „Ecken und Kanten“. Keine Taschenfederkernmatratze und kein Federbett – Holz und Stroh. Und das Holz der Krippe weist hin auf das Holz des Kreuzes.

Der Text von Helene Renner lädt uns in den weihnachtlichen Tagen zum Nachdenken ein.

Er kommt
um mit uns
Erstarrtes
Verkrustetes
Verhärtetes
Verschlossenes
Versteinertes
AUF zu BRECHEN

Er lädt uns ein
los zu gehen
zurück zu lassen
uns in Bewegung zu setzen
den sicheren Platz zu verlassen
Neues zu wagen
AUF zu BRECHEN
zur Krippe hin

UM IHM
DEM GOTTESKIND
ZU BEGEGNEN

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine erfüllte und gesegnete Weihnachtszeit. Mit der Gewissheit, dass Jesus Christus für uns als Mensch unter Menschen geboren wurde - Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan!

Frohe Grüße aus dem Pfarrhaus und bleiben Sie behütet.

Ulrich Neff

RORATE GOTTESDIENSTE IM ADVENT

STERN DES GLAUBENS

Montag	2.12.	19:00 Uhr	Liebfrauen, Langen
Mittwoch	4.12.	18:30 Uhr	Maria Königin, Erzhausen
Freitag	6.12.	06:30 Uhr*	Sankt Josef, Egelsbach
		18:30 Uhr	Albertus Magnus, Langen

STERN DER SEHNSUCHT

Montag	9.12.	19:00 Uhr	Liebfrauen, Langen
Mittwoch	11.12.	18:30 Uhr	Maria Königin, Erzhausen
Freitag	13.12.	06:30 Uhr*	Sankt Josef, Egelsbach
		18:30 Uhr	Albertus Magnus, Langen

STERN DES FRIEDENS

Montag	16.12.	19:00 Uhr	Liebfrauen, Langen
Mittwoch	18.12.	18:30 Uhr	Maria Königin, Erzhausen
Freitag	20.12.	06:30 Uhr*	Maria Königin, Erzhausen
		18:30 Uhr	Albertus Magnus, Langen

*Im Anschluss an die morgendlichen Gottesdienste gibt es die Möglichkeit mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag zu starten.



FESTGOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

DIENSTAG, 24. DEZEMBER HEILIGEABEND

15:00 ST. JOSEF	WORTGOTTESFEIER MIT KRIPPENSPIEL
15:30 THOMAS VON AQUIN	WORTGOTTESFEIER MIT KRIPPENSPIEL
17:30 ST. JOSEF	CHRISTMETTE
17:30 THOMAS VON AQUIN	CHRISTMETTE
22:00 ALBERTUS MAGNUS	CHRISTMETTE
22:30 MARIA KÖNIGIN	CHRISTMETTE

MITTWOCH, 25. DEZEMBER HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

9:00 LIEBFRAUENKIRCHE	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
10:00 MARIA KÖNIGIN	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
11:00 ALBERTUS MAGNUS	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
16:30 MARIA KÖNIGIN	FESTGOTTESDIENST WEIHNACHTEN IN SPANISCHER SPRACHE

DONNERSTAG, 26. DEZEMBER STEPHANUS

9:00 LIEBFRAUENKIRCHE	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
10:00 SANKT JOSEF	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
11:00 ALBERTUS MAGNUS	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN





PRÄSENTIERT:

Veranstalter:
Pfarrei „Heilige Familie“
Langen-Egelsbach-Erzhausen
Schirmherr:
Bgm. Tobias Wilbrand



BACHCHOR MAINZ

SONNTAG, 15.12.2024
ST. JOSEF EGELSBACH

J.S. BACH

WEIHNACHTS-
ORATORIUM

15 UHR

45 MINUTEN - WEIHNACHTSORATORIUM FÜR KINDER

17 UHR

WEIHNACHTSORATORIUM TEIL I - III & MAGNIFICAT

ISABEL WELER - SOPRAN

CHANGHOUN EO - ALTUS

NICOLAS RIES - BASS

ORIGINALKLANGORCHESTER „L'ARPA FESTANTE“ (CHRISTOPH HESSE)

AMELIE GERST - SOPRAN

EDWARD LEACH - TENOR

BACHCHOR MAINZ

LEITUNG: MARTIN WINKLER

KARTEN KINDERVORSTELLUNG: € 18,- JE ERWACHSENER INKL. 1 KIND
JEDES WEITERE KIND BIS 12 JAHRE € 5,-

KARTEN ABENDVORSTELLUNG: JE € 22,- FREIE PLATZWAHL!

TICKETS AN DER ABENDKASSE, IN DER MUSIKSCHULE
DREIEICH ODER ONLINE (ZZGL. VERSAND)

UNTER

[HTTPS://EIGENVERLAG.NANO-PHON.DE/SHOP](https://eigenverlag.nano-phon.de/shop)



Bachs „Weihnachtsoratorium für Kinder“ am 15.12.2024 15 Uhr St. Josef Egelsbach

Waaaas? So was gibt es – das Weihnachtoratorium von J.S. Bach für Kinder?

Diese Worte haben wir schon oft gehört – aber tatsächlich: Michael Gusenbauer hat 2007 das Bach'sche Werk kindgerecht auf 40 Minuten verkürzt und eine Geschichte darum gestrickt.

Kinder brauchen Geschichten, und Kinder wollen wissen, was denn da auf der Bühne so alles zu sehen und vor allem zu hören ist.

Dem muss eine solche Fassung genauso gerecht werden wie dem Bewegungsdrang, der sich bei Kindern ja schon relativ schnell und mit Nachdruck seinen Weg bahnt.

Das Stück ist für Kinder im Alter von vier bis neun Jahren gedacht. Die Besetzung von Chor und Orchester ist identisch mit derjenigen der Teile 1–3 des Weihnachtsoratoriums von Bach. Verbunden werden die (gekürzten) Stücke durch eine – von einem Erzähler vorgetragene- Weihnachtsgeschichte, die natürlich vom Christkind handelt.

Der Veranstalterin kath. Pfarrei Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen ist es -durch ihren Chor Dreiklang (der auch die Organisation übernommen hat)- und die Musikschule Dreieich gelungen, den berühmten Bachchor aus Mainz, einschließlich eines Orchesters, am 15.12. nach Egelsbach zu holen. Karten gibt's bei der Musikschule Dreieich oder online unter <https://eigenverlag.nano-Phon.de/shop>.

Bei jeder Erwachsenenkarte ist bei der Nachmittagsvorstellung 1 Kind gratis mit dabei, weitere Kinder können zu einem stark reduzierten Kostenbeitrag mitkommen und das Erlebnis genießen.

Das Kontingent ist streng begrenzt. Nach dem Konzert kann die Familie dann noch über den -fußläufig erreichbaren- Weihnachtsmarkt spazieren und so richtig in die adventliche Stimmung eintauchen.

Das kann man gerne auch vorher machen – wenn man z.B. zur „großen Vorstellung“ des gesamten Werkes (Teil I-III & Magnifikat) um 17 Uhr kommt.

Lassen wir zum Schluss nochmals den Schöpfer dieses wunderbaren Werkes, Michael Gusenbauer, zu Wort kommen: „Aufgrund der Erfolge der bisherigen Aufführungen darf ich hoffen, für die Mitwirkenden, vor allem aber für die Kinder zu einer fröhlichen Weihnachtszeit beitragen zu können.“

*Pressewart und Öffentlichkeitsarbeit/PR-
Chor Dreiklang (vormals Kinder- und Junger Chor St. Josef)
Pfarrei „Heilige Familie“ Langen-Egelsbach-Erzhausen*



Sternsingeraktion 2025

Liebe Kinder und Jugendliche!

Möchtet ihr dabei sein, wenn es darum geht, Kindern in Not überall auf unserer Erde zu helfen? Dann macht mit bei der Aktion Sternsinger!

Wer sind die Sternsinger? Kinder und Jugendliche, königlich gekleidet, mit funkelnden Kronen und mit einem Stern vorneweg bringen den Segen Gottes in die Häuser der Menschen und bitten um eine Gabe für bedürftige Kinder.

An jeder Station werden Lieder gesungen, ein Segensspruch aufgesagt und der Jahressegens an die Haustür geschrieben. Neben den privaten Haushalten besuchen wir unter anderem auch Kindergärten und Geschäfte.

Die Spenden, die die Sternsinger deutschlandweit sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in den unterschiedlichsten Ländern weltweit. In welches Projekt dieses Jahr die Spenden aus unserer Kirchengemeinde gehen, wird noch zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Nächstes Jahr werden die Sternsinger in **Erzhausen am 05. und 06. Januar** aktiv sein und in **Egelsbach / Langen am 10. und 11. Januar**.

Und nun suchen wir **Dich** für diese tolle Aktion!! Ihr wisst schon, dass ihr dabei sein wollt oder habt Fragen? Schreibt einfach eine Mail an folgende Adressen:

Für Langen: miles22@gmx.de

Für Egelsbach: sternsinger@kath-kirche-egelsbach.de

Für Erzhausen: sternsinger@kath-kirche-erzhausen.de

Nicht jedes Kind muss an allen Terminen da sein. Jede Hilfe, auch wenn es nur ein Tag sein kann, ist wichtig. Je mehr mitmachen, desto besser lassen sich die Termine verteilen.

Und hier alle bereits bekannten Termine zusammengefasst:

	Langen	Egelsbach	Erzhausen
Vortreffen	<i>Wird noch bekannt gegeben</i>	Do. 09.01.2025 17-18 Uhr Kath. Gemeindezentrum Egelsbach	Do. 19.12.2024 16-17 Uhr Kath. Gemeindezentrum Erzhausen

	Langen	Egelsbach	Erzhausen
Aussendung und Besuche am 1. Tag	Fr. 10.01.2025 An diesem Tag erfolgen Besuche im Rathaus / in den Kindergärten <i>Termin des Aussendungsgottesdienstes wird noch bekannt gegeben</i>	Fr. 10.01.2025 9.00 Uhr Aussendungsgottesdienst Nach dem Gottesdienst Besuche im Rathaus / in den Kindergärten und in Geschäften des Ortskerns, dazwischen Mittagessen.	So. 05.01.2025 An diesem Tag erfolgen die Besuche der Haushalte <i>Termin des Aussendungsgottesdienstes wird noch bekannt gegeben</i>
Besuche am 2. Tag	Sa. 11.01.2025 An diesem Tag erfolgen die Besuche der Haushalte	Sa. 11.01.2025 Treffen um 12.30 h im Gemeindezentrum Egelsbach und anschließend Besuch der Haushalte.	Mo. 06.01.2025 An diesem Tag erfolgen Besuche im Rathaus / in den Kindergärten

Sternsingen macht FREUDE! Wir freuen uns auf eine riesige Schar Sternsinger!!

Wer die Hausbesuche der Sternsinger wünscht kann sich über die oben angegebenen Mailadressen für die drei Ortschaften melden oder sich telefonisch bei beiden Pfarrbüros bzw. über die Anmeldekärtchen in den jeweiligen Kirchen eintragen, die spätestens ab Dezember ausgelegt werden.

Katholisches Pfarrbüro Langen: 06103 / 23542

Katholisches Pfarrbüro St. Josef: 06103 / 470380

Liebe Eltern und Gemeindemitglieder,

das Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Bitte helfen Sie den Ärmsten der Armen und begeistern Sie Ihre Kinder bzw. Ihre kleinen Bekannten für diese wichtige Aktion! Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Kleine Kinder können zusammen mit ihren Eltern laufen. Das Mitmachen bei dieser Aktion ist ein wichtiger Beitrag zur mehr Gerechtigkeit auf der Welt und ein echter Dienst christlicher Nächstenliebe.

Es grüßt Sie herzlichst das Sternsinger-Team



20 * C + M + B + 25

© Kindermissionswerk

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters



DEZEMBER 2024

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

JANUAR 2025

Für das Recht auf Bildung

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

FEBRUAR 2025

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren

MÄRZ 2025

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken

GOTTESDIENSTE



Die **aktuelle Gottesdienstordnung** finden Sie jederzeit im Internet auf www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen

Außerdem stehen **die Gottesdienste** im monatlich erscheinenden **"AKTUELL" der Heiligen Familie Langen–Egelsbach–Erzhausen**. Dieses liegt in allen Kirchen zur Mitnahme aus.

Lesungen und Evangelien finden Sie unter www.erzabtei-beuron.de

Wie komme ich zum Gottesdienst?

Liebe Gemeindemitglieder,

leider können nicht mehr so viele Gottesdienste angeboten werden, wie Sie es gewohnt waren.

Es gibt Gläubige, die gerne einen Gottesdienst besuchen möchten, aber keinen privaten „Fahrservice“ haben.

Vielleicht kennen auch Sie in der Nachbarschaft Bekannte oder andere Gemeindemitglieder, die Sie gerne mitnehmen würden.

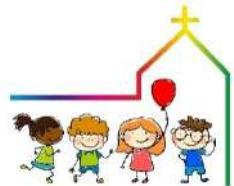
Wir alle sind Kinder Gottes und helfen einander gerne.

Ihr Team Öffentlichkeitsarbeit

Herzliche Einladung zu den Kinder- und Familiengottesdiensten

in Thomas von Aquin, Langen um 10:30 Uhr am

Sonntag,	01.12.2024	1. Advent
Sonntag,	08.12.2024	2. Advent
Sonntag,	15.12.2024	3. Advent
Sonntag,	22.12.2024	4. Advent



Sonntag, 02.02.2025

Sonntag, 02.03.2025 Fastnacht in St. Josef

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Wo: Stadtkirche, Wilhelm-Leuschner-Platz 14, Langen
Wann: **1. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr**

HERZLICHE EINLADUNG

zum

Familiengottesdienst

am Fastnachtsonntag, dem

2. März 2025

um 10:30 Uhr

in Sankt Josef, Egelsbach



pixabay

Der KinderMusikkreis und der Kinderchor St. Josef gestalten den Gottesdienst mit.

Auch die „Kirchenclowns“ haben wieder ihr Kommen angekündigt.

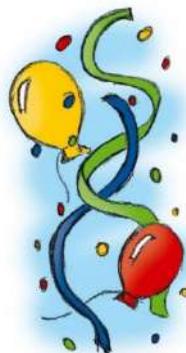
Alle Kinder sind herzlich eingeladen verkleidet zum Gottesdienst zu erscheinen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir mit allen Kindern im Gemeindezentrum Fastnacht feiern. Für Musik, Unterhaltung und natürlich Getränke wird gesorgt.

Wir hoffen, dass viele kommen werden.

Die Feier endet um ca. 12:30 Uhr.

Für die Erwachsenen bieten wir in dieser Zeit Kaffee, Tee, Sekt und Kuchen im Foyer an.



Helau

Factum ADP Pfarrbriefservice

Familiengottesdienstkreis,

Cristina Becker und Katechten/-tinnen des Erstkommunionkurses

KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Eltern und Großeltern,
wie schön, dass Sie mit Kindern unsere Kirche besuchen. **HERZLICH WILLKOMMEN!**

ENTSPANNEN SIE SICH!



Gott hat Ihre Kinder mit Fröhlichkeit und mit Bewegungsfreude geschaffen. Dies müssen Sie im Haus Gottes nicht unterdrücken!

ALLE SIND HIER BEI UNS WILLKOMMEN.



Setzen Sie sich im Gottesdienst ruhig nach vorn.
Kinder gucken nicht gerne die Hinterköpfe von Erwachsenen an. Erklären Sie den Kindern leise, was passiert. Singen und beten Sie fröhlich mit.
Kinder lernen von Ihnen als Vorbilder, wie Gottesdienst gefeiert wird.



In unserer Pfarrgemeinde feiern wir besondere Gottesdienste für Kinder und Familien. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Hier sind neue Kinder immer willkommen!



Wenn Sie den Gottesdienst verlassen müssen, weil die Kinder unruhig werden - kommen Sie wieder!

**JESUS CHRISTUS SAGT:
LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN!**



Liebe Gottesdienstmitfeiernden,
liebe Besucherin und lieber Besucher,

Kinder in der Kirche sind ein Geschenk! Sie sind die Kirche für morgen. Sie zeigen uns, dass die Gemeinde wächst. Heißt die Familien willkommen, begleiten Sie die Kinder freundlich - und schenkt den Eltern gern ein aufmunterndes Lächeln!

REGELMÄßIGE ANGEBOTE – Pfarrei Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen



Wochenende	<u>Eucharistiefeier</u>	
Samstag, wöchentlich im Wechsel	17:30 Uhr	{ Thomas v. Aquin oder Liebfrauenkirche
wöchentlich im Wechsel	17:30 Uhr	{ St. Josef oder Maria Königin (NUR in der Advents- und Weihnachtszeit)
Sonntag, wöchentlich im Wechsel	09:00 Uhr	{ St. Josef oder Maria Königin
Sonntag, wöchentlich	11:00 Uhr	Albertus Magnus
	<u>Wortgottesdienst für Kinder und Familien</u>	
erster Sonntag d.M.	10:30 Uhr	Thomas v. Aquin
Werktags , wöchentlich	<u>Eucharistiefeier</u>	
Dienstag	09:00 Uhr	Thomas v. Aquin
Mittwoch	18:30 Uhr	Maria Königin
Donnerstag	15:00 Uhr	St. Josef
Freitag	18:30 Uhr	Albertus Magnus
Andachten	<u>Rosenkranzandacht</u> (*od. Kreuzweg od. Maiandacht)	
Mittwoch, wöchentlich	17:00 Uhr	Albertus Magnus
Mittwoch, wöchentlich	17:45 Uhr	Maria Königin*
	<u>Anbetung</u>	
erster Mittwoch d.M.	19:15 Uhr	Maria Königin
erster Freitag d.M.	17:30 Uhr	Albertus Magnus
	<u>Meditation</u>	
erster Montag d.M.	19:00 Uhr	Liebfrauenkirche – „Beseelt“
zweiter Samstag d.M.	15:00 Uhr	St. Josef – Hoffnungsgebet
Seniorenheim	<u>Eucharistiefeier / Wortgottesfeier</u>	
erster Mittwoch d.M.	10:30 Uhr	DRK-Heim Langen
zweiter Mittwoch d.M.	10:30 Uhr	Ahornhof Langen
dritter Mittwoch, alle 2 Mon.	10:30 Uhr	Marie-Juchacz-Haus Erzhausen
vierter Mittwoch, alle 2 Mon.	10:30 Uhr	DRK-Heim Egelsbach

Albertus Magnus	Thomas von Aquin	Liebfrauenkirche	Sankt Josef	Maria Königin
Bahnstraße 60	Berliner Allee 39	Frankfurter Str.27	Mainzer Str.19	Heinrichstr.15
Langen	Langen	Langen	Egelsbach	Erzhausen

Liebe Gottesdienstmitfeiernde,

nach einem Jahr mit der Erprobung mit der momentanen Gottesdienstordnung soll diese in einem weiteren Schritt ergänzt werden.

In der sogenannten geprägten Zeit des Kirchenjahres, in der Advents- und Weihnachtszeit sowie in der österlichen Bußzeit und der Osterzeit finden am Samstag und am Sonntag folgende Gottesdienste statt:

Samstag, 17:30 Uhr Gottesdienst- Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Thomas von Aquin und Liebfrauen im Wechsel
Sankt Josef und Maria Königin im Wechsel

Sonntag 9:00 Uhr - Eucharistiefeier
Maria Königin und Sankt Josef im Wechsel

Sonntag 11:00 Uhr - Eucharistiefeier
Albertus Magnus

Diese Regelung beginnt mit dem Vorabend des
1. Advents, dem 30. November

Ulrich Neff
Pfarrer

GEMEINDEKATHECHESE



© Factum ADP
Pfarrbriefservice

Taufe

Wenn Sie Fragen haben,
nehmen Sie bitte Kontakt auf.

Zentrales Pfarrbüro Langen:

Tel. 06103 23542

pfarrei.langen@bistum-mainz.de

Kontaktstelle Egelsbach/Erzhausen:

Tel. 06103 470380

Erstkommunion 2024 / 2025

"Kommt her und esst!"

"Kommt her und esst!" ist das Jahresthema 2025 des Bonifatius Werks und wird die Kommunionkinder unserer Pfarrei Hl. Familie als Motto begleiten, wie in den Jahren davor.

"Kommt her und esst!" – mit diesen Worten lud der auferstandene Jesus seine Jünger, seine Freunde am Ufer des Sees von Tiberias, zum gemeinsamen Essen von Fisch und Brot ein. Nach dem wunderbaren Fischfang und dieser Einladung, wissen jetzt alle, ohne fragen zu müssen: „Es ist der Herr!“



„Die Erzählung aus dem Johannesevangelium unterstreicht, dass das gemeinsame Mahl für uns Christen weit mehr als eine bloße Nahrungsaufnahme ist. Im gemeinsamen Essen geschieht Gottesbegegnung. Besonders deutlich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.“

(Quelle: www.bonifatiuswerk.de)

Auf diese besondere Gottesbegegnung, in der Feier der Eucharistie, möchten wir unsere Kommunionkinder vorbereiten. Schritt für Schritt bereiten wir uns gemeinsam auf den besonderen Tag unserer Kommunionkinder vor, der erste Tag der Begegnung mit Jesus Christus, in einem kleinen Stück Brot, der erste Tag der tiefen Gemeinschaft mit IHM und miteinander.

Es wundert demzufolge bestimmt niemanden, dass auf diesem Weg das Wort „GEMEINSCHAFT“ ganz großgeschrieben wird:

- ✚ in Gemeinschaft mit ihren Familien beschäftigen sich die Kommunionkinder mit Themen wie „Gottesdienstablauf“ (inhaltlich vorbereitet von Emily Thomas in ihrem Schulpraktikum), „Kirchenjahr“ und „Die 7 Sakramente“;
- ✚ in Gemeinschaft, als Kommunionkurs, wurden und werden die thematischen Gottesdienste („Mit Gottes Segen den Weg beginnen“, „Tauferneuerung“, „Eucharistie“ und „Versöhnung“) gefeiert;
- ✚ in Gemeinschaft mit anderen Kommunionkindern und mit Pfr. Neff wurden die Kirchen St. Josef und Albertus Magnus erkundet;
- ✚ in Gemeinschaft mit anderen Kommunionkindern und mit Katechetinnen und Katecheten finden die Gruppenstunden statt;
- ✚ in Gemeinschaft mit Vielen wird das Kirchenjahr, in den Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen erlebbar...

Wir sind erst am Anfang des gemeinsamen „GEMEINSCHAFTS-WEGS, aber in den nächsten „Mitteilungen“ wird weiter berichtet... ☺

Begleiten Sie unsere Kommunionkinder, ihre Familien und uns, als Kommunionkurs-Team mit ihrem Gebet, sodass Gemeinschaft, Verbundenheit, Gemeinde wachsen kann!

Die Gottesdienste finden Sie monatlich im "Aktuell".
Vielen Dank!

Ihre Gemeindereferentin Cristina Becker

Genug von Panikmache, stumpfer Popmusik und nerviger Werbung?
Dann hören Sie sich das mal an!

radio horeb – Die Christliche Stimme für Deutschland

Bei uns gibt es den guten Stoff:

- Geistliche Impulse,
- Lebenshilfe,
- Gebetszeiten mit einer riesigen Hörergemeinschaft
- und täglich die Heilige Messe.



radio horeb ist in ganz Deutschland empfangbar – doch keine Entfernung kann uns trennen!

Wir beten für Ihre Anliegen und kommen mit Ihnen ins Gespräch. Und all das ohne Werbung – denn unsere Arbeit wird von unseren hunderttausenden treuen Hörern über Spenden finanziert.

Weitere Infos unter horeb.org sowie beim Hörerservice unter der Telefonnummer 08328 921 110

EHRENAMT

Was den Menschen zum Menschen macht

Gedanken zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember

Das Ehrenamt, jene freiwillige und unentgeltliche Arbeit, fühlt sich für das Wohl der Mitmenschen verantwortlich, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Die Vielfalt dieser ehrenamtlichen Bereiche lässt sich kaum aufzählen: Freiwillige Feuerwehren, technische und andere Hilfswerke, Umweltorganisationen, Sportvereine, Kulturvereine, Betreuung in Schulen und die Flüchtlingsarbeit sind nur einige Beispiele. Es lässt sich kaum vorstellen, was wäre, wenn es all diese ehrenamtlichen Menschendienste nicht oder in dieser Zuverlässigkeit nicht mehr gäbe.

In keiner anderen Tätigkeit spiegelt sich so anschaulich und erfahrbar jene urchristliche Tradition wider, jenes Programm der Liebe, das wir als „Werke der Barmherzigkeit“ kennen: Hungrige speisen, Durstigen zu trinken geben, Fremde beherbergen, Nackte kleiden, Kranke pflegen und Gefangene besuchen, wo auch immer diese oder ähnliche Notsituationen auftreten mögen (vgl. Matth 25,35ff). Diese frei geschenkte Liebe am Menschen ist gewissermaßen die sprudelnde Quelle, das Wurzelwerk jeder weltumspannenden ehrenamtlichen Tätigkeit.

Wenn Nächstenliebe eine erfahrbare, aus der Liebe zu Gott genährte und an der Selbstliebe orientierte Zuwendung zum Menschen ist, so bildet sie die Grundlage jenes so wertvollen „Stoffes“, der zusammen mit Empathie, Rücksicht, Achtsamkeit, Toleranz und Respekt uns Menschen zu Menschen macht. Das Ehrenamt kann so als ein überzeugender, spürbarer Gottesbeweis angesehen werden.

Gott sei Dank!

Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de

Heilige Familie – Unsere Ehrenamtlichen

Heute stellt sich vor

Charlotte Hermes

Wohnhaft in Erzhausen

Im Pfarreirat seit 2024

Die katholische Kirche und die Pfarrei vor Ort ist für mich ein Ort gelebter Kultur, Heimathafen in ruhigen und stürmischen Zeiten, Taktgeber im Leben, Quelle der Antwort auf große, kleine und die allergrößten Fragen im Leben, und nicht zuletzt ein großer Schatz, welcher entdeckt werden möchte. Ein

Schatz an Glaubenslehre, Praktiken und Weisheiten, in über 2000 Jahren sorgsam aufgebaut.

Mein Wunsch ist es, dass unsere Kinder ebenfalls eine lebendige Pfarrei und einen sicheren Heimathafen bei uns in der Heiligen Familie finden.

Deswegen habe ich sehr gerne für den Pfarreirat kandidiert und dank euch die Chance bekommen, mich in diesem Rahmen einzubringen. Mein ehrenamtlicher Lebenslauf ist sehr kurz und kann (noch) nicht mit erfolgreichen Projektabschlüssen und Achievements glänzen. Ich bin neugierig und gespannt zugleich, wohin mich mein Weg des Ehrenamtes führt, welchen Menschen ich begegnen darf und wie mein Zahnrad mitwirkt in der Gestaltung unserer Gemeinde.



Meine Hoffnung ist es, im Pfarreirat im Dialog und in Zusammenarbeit mit allen Gemeindemitgliedern unsere Heilige Familie zu einem Zuhause für alle zu machen.

Charlotte Hermes

Heegbach
Apotheke & Sanitätshaus
Ihre Quelle für Gesundheit



www.heegbach-apotheke.de

**Bahnstraße 92
64390 Erzhausen
Tel.: 06150 81919
Mobil: 0178 7904589**

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

info@heegbach-apotheke.de

MEINUNG

Was sagt die Bibel eigentlich über Weihnachten?

Noch mehr, als wir denken, findet Leben-jetzt-Autorin Xenia Frenkel

Was soll ich kochen? Was verschenken? Wann den Christbaum kaufen und ihn dann wie dekorieren? In der Adventszeit sind viele Menschen so gestresst, dass sie kaum noch Zeit für die Weihnachtsbotschaft haben. Sie verkommt zu einer rührigen Erzählung, die den Kindern unterm Baum vorgelesen wird. Aber worum geht es eigentlich bei Weihnachten? Bei der Suche in der Bibel stößt man vor allem auf eines: Hoffnung.

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan“ ...

Was habe ich es geliebt, wenn mich am Morgen des 24. Dezember Pauken und Trompeten weckten. Jedes Jahr legte mein Vater die alte Schallplatte mit Bachs Weihnachtsoratorium auf. Es war unsere kleine, private Generalprobe für den abendlichen Gottesdienst, bei dem ich, damals 12 und das erste Jahr im Kirchenchor, voller Inbrunst den Choral „Wie soll ich dich empfangen und wie begegn dir“ sang. Habe ich das damals als Frage verstanden? Als Frage an mich? Ich weiß es nicht mehr. Doch tatsächlich ist es die zentrale Frage der Weihnachtsbotschaft: Wie gehen wir mit dem Geschenk seiner Liebe um?

Zeit des Schenkens

Heute eile ich am Weihnachtsmorgen für letzte Besorgungen zum Biomarkt und habe das Gefühl, dass zwischen Besorgungen und Bestellungen die eigentliche Weihnachtsbotschaft in den Hintergrund gerät. Da bestelle nämlich



nicht ich – Gott, Jesus bestellt bei mir: Ich, wir sollen uns kümmern, seine Liebe tätig weitergeben. Dieser Auftrag reicht weit über Familie, Freunde, Nachbarn hinaus. In der Weihnachtsgeschichte nach Matthäus tauchen nicht zufällig drei Weise aus dem Morgenland auf. Sie kommen, von einem Stern geführt, nach Bethlehem, um dort dem Jesuskind zu huldigen.

„Es begab sich aber zu der Zeit, als ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging“

Täusche ich mich, oder wird die Weihnachtsgeschichte mitunter wie ein erbauliches Märchen gelesen, aus längst vergangener Zeit? Dabei siedelt sie mitten in der Welt, nennt einen konkreten Zeitpunkt und Ort mit konkreten

Menschen. Im Lukas-Evangelium sind mit der Geburt Jesu die politischen Ereignisse der damaligen Zeit verknüpft, um deutlich zu machen, dass es sich hier nicht um irgendeine herzerwärmende Geschichte handelt, sondern um ein Geschehen von weltgeschichtlicher Bedeutung. Eines, das bis heute wirkmächtig ist. Was damals geschehen ist, kann in jeder Gegenwart geschehen. Gott kommt in die Welt. Gegen die Härte des Daseins, gegen das Leiden und die Verzweiflung setzt er Liebe, Gerechtigkeit und Hoffnung.

Die Weihnachtsbotschaft führt Freud und Leid zusammen

Der Philosoph Ernst Bloch sieht in der Hoffnung „eine Bedingung für das menschliche Leben, die eine neue Wirklichkeit schafft“. Genau das vollzieht sich mit der Geburt Jesu. Hoffnungsfroh ist eine Lebens- und Glaubenshaltung, die uns gerade jetzt, wo man angesichts der vielen Krisen und Kriege schier verzweifeln möchte, gut ansteht. Die heute fast vergessene Schriftstellerin Pearl S. Buck schrieb einmal: „Die Hoffnung aufzugeben, bedeutet, nach der Gegenwart auch die Zukunft aufzugeben“.

Doch woher die Hoffnung nehmen, wo gerade so ziemlich alles da draußen droht, in die Binsen zu gehen? Vielleicht indem wir die Weihnachtsgeschichte immer wieder lesen. Auch damals waren die Zeiten mehr als unsicher. Und genau dann wird ein Kind geboren, das so ganz anders ist, als man es sich vorstellt. Auf einmal ist da ein Mensch, der seine Macht aus der Liebe schöpft. Ein Realist, der gegen alle Widerstände Gottes Werk hier auf Erden verwirklicht und keine Sekunde daran denkt, die Hoffnung und den Glauben an das Gute im Menschen aufzugeben.

Ein Strohalm Hoffnung

Weihnachten ist „Gnade in menschlichen Abgründen“, schrieb einmal der katholische Theologe Karl Rahner. Wozu Weihnachten einlade, sei die Zustimmung zu einem Grundvertrauen in das Leben. Das ist sein Weihnachtsgeschenk. Am 24. Dezember feiern wir nicht uns, sondern die unbedingte und ungeteilte Liebe Gottes, die durch alle Sorgen und Mängel auf das gelingende Leben verweist und ohne Druck und Zwang „wenn nicht, dann aber ...“ Raum zum Wachsen gibt.

Im Erzgebirge, in der Lausitz und in Polen legt man zur Erinnerung an das Jesuskind in der Krippe traditionell Stroh unter die Weihnachtsdecke. Legen wir jeden Tag einen Strohalm Güte, Fürsorge, Hilfsbereitschaft und Trost in seine Krippe. Damit wir und andere Hoffnung schöpfen können.

Uns allen eine gesegnete, fröhliche und hoffnungsfrohe Weihnacht.

Quelle: <https://www.lebenjetzt.eu/gott-die-welt/detail/quell-der-hoffnung-was-steckt-hinter-der-weihnachtsbotschaft.html>, abgerufen am 11.10.2024 / Pfarrbriefservice.de

Aus dem Leben: Das wahre Leben.

*Ort und Zeitpunkt: irgendwo in
Deutschland nach dem
Sonntagsgottesdienst.
Notiert von Helmut Pur.*



© Bild: Fenster St. Mikael's Hammerfest - C. Drescher

- Uwe:** Wie schön dich wieder zu sehen! Ich war ja letztens in Langen. Du kommst doch aus Langen, oder?
- Berta:** Ja, ich wohne dort seit Jahren. Ist eine schöne Stadt.
- Uwe:** Ich wollte dort zum Gottesdienst gehen, aber dort, wo die Pfarrei Hl. Familie sein sollte, laut Google, habe ich nur eine Kirchengemeinde St. Jakobus gefunden. Habe ich mich mit dem Navi verfahren?
- Berta:** Nein! Das ist der alte Name der Kirchengemeinde in Langen. Die haben es noch nicht geschafft, die Schilder zu wechseln.
- Uwe:** Warum wurde der Name der Pfarrei geändert? St. Jakobus klingt doch auch gut und es war ein Apostel.
- Berta** : Die neue Gemeinde ist aus der Kirchengemeinde St. Jakobus aus Langen und der St. Josef Kirchengemeinde aus Egelsbach-Erzhausen entstanden. Und dafür hat man einen neuen Namen gewählt.
- Uwe:** Das ist ein Durcheinander!
- Berta:** Das bringt aber viele Vorteile und Vereinfachung der Verwaltung.
- Uwe:** So viel Aufwand und sehr viele Leute kommen gar nicht mehr zum Gottesdienst!
- Berta:** Unsere Gottesdienste werden noch gut besucht, aber du hast Recht!
- Uwe:** In der Corona-Zeit haben sich die Leute abgewöhnt in den Gottesdienst zu gehen. Manche schauen wenigstens noch den Gottesdienst im Fernsehen oder im Internet. Ein Gottesdienst ist doch ein Treffen zum gemeinsamen Feiern der heiligen Messe. Und danach kommt man ins Gespräch oder vielleicht gibt es sogar einen Frühschoppen!
- Berta:** Ja, ich vermisse auch einige Bekannte beim Gottesdienst und fürs Gespräch danach. Leider sind auch einige von ihnen in den letzten Jahren schon verstorben.
- Uwe:** Einige von den Verstorbenen waren auch jahrelang ehrenamtlich in der Kirche aktiv. Und für viele von denen gibt es keine Nachfolge!

Berta: Ja, ist bei uns leider ähnlich.

Uwe: Gibt es etwas Erfreulicheres bei euch in der Pfarrei?

Berta: Ja! Am 1. Januar 2025 ist unsere Pfarrei Hl. Familie schon ein Jahr alt!

Uwe: Das ist bestimmt ein Grund zum Feiern für die ganze neue Pfarrei!

Berta: Das hoffe ich! Es gibt viele Leute, die dazu beigetragen haben und beitragen, dass die neue Pfarrei das erste Jahr gut gemeistert hat. Das ist ein Grund zum gemeinsamen Feiern in unserem schönen Pfarrsaal! Kommst du auch zum Feiern nach Langen?

Achtung: Jegliche Namensähnlichkeit ist rein zufällig.

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns auf Ihre Zuschriften, die wir an dieser Stelle gerne veröffentlichen wollen. Sagen Sie uns Ihre Meinung, damit wir miteinander ins Gespräch kommen.

Team Öffentlichkeitsarbeit oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de

*Allen Menschen überall
eine gesegnete und friedvolle
Weihnachtszeit*



Juwelier Keim
Thomas Keim
Ernst-Ludwig-Straße 37
63392 Egelsbach
Tel.: 06103/204164

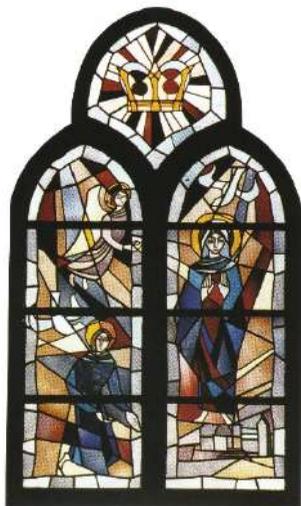
Öffnungszeiten:
Di. – Fr.: 9.00 bis 12.30 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 bis 12.30 Uhr
Mo.: Ruhetag

UNSERE KIRCHEN

Unsere Kirchen kennenlernen (2)

Marienfenster in der Apsis der Liebfrauenkirche

„Ex oriente lux“ – „Aus dem Osten Licht“



Weil die Sonne ihren Tageslauf im Osten beginnt, wurden zu allen Zeiten, besonders aber im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, die christlichen Kirchen in Ost-West-Richtung gebaut; von ihrem Aussehen her waren diese Kirchen der römischen Basilika, der Residenz des Kaisers, nachempfunden, bei der in einer Apsis am Ende des Bauwerkes der Kaiserthron stand. Der „Kaiserthron“ in den christlichen Kirchen war und ist der Tabernakel, der Ort, an dem Christus in der Gestalt des Brotes residiert. Deshalb legten die Baumeister der Kirchen großen Wert darauf, dass die Apsis im Osten lag, damit die ersten Sonnenstrahlen auf und in die Apsis und somit auf das Allerheiligste trafen.

„Aus dem Osten Licht“ ist aber auch ein Bild für Christus: In Bethlehem geboren, in Jerusalem

gekreuzigt und von den Toten auferstanden, wurde er „das Licht zur Erleuchtung der Heiden“. Aus dem Osten kam das Licht in die Zentren der damaligen Welt, aus dem Osten kommt die frohe Botschaft, dass Christus den Tod überwunden hat, damit wir leben.

Beide Sichtweisen des Spruchs „ex oriente lux“ – „aus dem Osten Licht“ erfahren in unserer Liebfrauenkirche noch eine Ausweitung. Auch unsere Liebfrauenkirche ist in Ost-West-Richtung gebaut, auch bei ihr fallen die ersten Sonnenstrahlen des aufgehenden Morgens auf die „Apsis“ mit dem Allerheiligsten. Und die ersten Sonnenstrahlen, die in die Kirche treffen, finden ihren Weg durch das Fenster in der Apsis, das Fenster mit den Szenen aus dem Leben Mariens. Das Licht aus dem Osten tritt durch Maria in unsere Kirche.

Durch Maria kam Christus als das Licht, das dem Volk, das im Dunkeln lebt, in unsere Welt. In Ergebenheit, knieend und mit offenen Händen, empfängt sie den Willen Gottes, die Botschaft des Engels, der von oben zu ihr kommt. „Durch das Wirken des Heiligen Geistes“ – wie es der Evangelist Matthäus sagt – erwartete Maria ein Kind. Durch die Gestalt der Taube bringt dies der Künstler unseres Fensters ins Bild. Die Verkündigung an Maria, ist das

Thema des linken Fensterflügels. Mit der Verkündigung an Maria nimmt die Heilsgeschichte in Christus ihren Anfang. Indem Maria sich bereiterklärt, die Magd des Herrn zu werden, indem sie vor dem Herrn in die Knie geht, die Hände öffnet, um den Willen Gottes aufzunehmen wie ein Geschenk, bringt sie uns das Licht. Von Anfang an war sie erwählt, die Mutter unseres Herrn Jesus Christus zu werden, von Anfang an war sie gebenedeit unter den Frauen und den Menschen.

Maria war auch die Erste, an der Gott verdeutlicht, dass er alle Menschen in seine Herrlichkeit führen will: Sie wird in die Herrlichkeit Gottes aufgenommen, sie ist erhaben über alle Menschen. So wie der Heilige Geist bei der Taufe Jesu die Besonderheit des Menschen Jesus zum Ausdruck bringt, so sehen wir dies analog auf dem Bild des rechten Fensterflügels: Die besondere Erwähnung Mariens findet in der Aufnahme in die Herrlichkeit des Herrn ihren vorläufigen Höhepunkt. Sie empfängt die Krone des Himmels und wird für uns zur Königin des Himmels. Sie trägt die Bitten, die in unserer kleinen Kirche an sie gerichtet werden, weiter an unsern Herrn und Gott.

So sind die Bilder des Fensters für uns zugleich Mahnung, Trost und Hoffnung. Mahnung, dass wir dem Beispiel Mariens folgen. Wie sie, so sollen auch wir bereit sein, den Willen Gottes anzunehmen, Ja zu sagen zu uns selbst und unserer Aufgabe in dieser Welt und Zeit. Bei ihr, die auch von den Belastungen des Lebens nicht verschont blieb, dürfen wir Trost suchen, wenn unser Herz schwer ist. Hoffnung dürfen wir haben, dass wir dereinst, wie Gott uns dies an Maria gezeigt hat, in die Herrlichkeit des Herrn einziehen dürfen.

„Ex Maria lux“ – aus Maria kam die Herrlichkeit Gottes in die Welt, und wir haben Anteil daran.

Diakon Hans Peter Klees, Langen 1993

Buntglasfenster des Malers Lutz aus Offenbach.
Die 9 Felder wurden von 9 Langener Familien gestiftet.

METZGEREI HAASS

Bekannt durch Qualität - seit 1904
Bahnstr. 47 · 64390 Erzhausen · 06150 / 82651



ALLES IN IHRER BRAUN APP:

Rabatt-Aktionen, Gutscheine, Punktestand, Belege

Jetzt kostenlos laden, Push-Nachrichten erlauben und **immer informiert bleiben.**

.....



Apple:
Laden im
App Store



Android:
Jetzt bei
Google Play



Mit Online-Medien im Glauben wachsen? Ja, klar!

Informationen und Materialien zur Unterstützung im Glaubensleben sind längst nicht mehr nur auf Printmedien, wie Gebetssammlungen, Gotteslob, Bibel, Katechismus, Stundenliturgie – um nur ein paar zu nennen – begrenzt. Längst ist ein wahrer Schatz an Online-Medien entstanden, welche helfen im Glauben zu wachsen und die Entdeckung des eigenen Glaubens zu einem spannenden Abenteuer werden lassen.

Der bequeme digitale Zugriff direkt vom Smartphone aus hilft ungemein, seine Beziehung zu Gott trotz hektischem Alltag zu stärken und bunter zu gestalten. Einen Auszug entsprechender Medien, hier für euch zusammengestellt. Kennt ihr weitere tolle Quellen? Teilt diese gerne mit uns.

Charlotte Hermes

Medium	Icon Bezeichnung Herausgeber	Beschreibung	Quelle mit QR Code
App	 <p>YOUCAT Daily Von: YOUCAT Foundation (durch Glaubenskongregation in Rom geprüfte und bestätigte Inhalte)</p>	Toll gestaltete App, welche es ermöglicht den katholischen Glauben einfach und auf eine attraktive Art kennenzulernen. Tagesevangelium (mit Reflexion), Katechismus und Soziallehre werden in kurzen 5min Einheiten Tag für Tag weiter entdeckt. Aha-Momente garantiert!	 <p>https://youcat.org/de/daily/</p>
App Podcast	 <p>Einfach beten! Von: Jesuiten Zentraleuropa</p>	In 10-15-minütigen Audio-Episoden hilft Einfach beten! die Bibeltexte des jeweiligen Tags in ihrer Tiefe zu betrachten und Zeit für persönliches Gebet zu schaffen. Auditive Unterstützung zu weiteren Gebetsanliegen.	 <p>https://einfachbeten.app/</p>

App	 <p>Laudate</p>	<p>Gebetssammlung, digitaler Rosenkranz und Tageslesung in schlichtem Design kompakt abrufbar.</p>	 <p>https://www.sacredhrt.com/audate-catholic-app</p>
<p>YouTube Instagram</p>	 <p>Zisterzienserkloster Neuzelle</p>	<p>Insbesondere im YouTube Channel des Zisterzienserklosters Neuzelle entsteht regelmäßig neuer, ganz lebendiger Content zu Allem rund um Glaube und Kirche. Wunderbar ausgearbeitete Predigten, welche vor keinem Thema zurückschrecken, gemeinsame Rosenkranzgebete, Novenen und vieles mehr. Es macht richtig Spaß Glaube und Lehre von ganz unterschiedlichen Blickwinkeln, jedoch mit ganz starken Wurzeln im Katholizismus, zu ergründen. Gestaltung der Beiträge in Bild- und Tonqualität. Sehr zu empfehlen!</p>	 <p>https://mariafriedenshort.de/medien/</p>
Podcast		<p>Da sich Podcasts wunderbar eignen den Alltag beim Autofahren, im Wartezimmer oder</p>	

	<p>Katholische Morgenfeier</p> <p>Von: Bayrischer Rundfunk</p>	<p>bei der Hausarbeit anzureichern, warum dann auch nicht mal mit Impulsen fürs Herz? In 1-stündigen Episoden Zeit zum Atemholen, Nachdenken und Besinnen.</p>	<p>https://www.br.de/mediathek/podcast/katholische-morgenfeier/589</p>
<p>HomePage</p>	<p> Heiliger Raum Ihr tägliches Gebet online</p> <p>Sacred Space</p> <p>Von: Jesuiten Irland</p>	<p>Wunderbare Hilfestellung um in ein ruhiges, besinnliches und tiefes Gebet zu finden. Einfach mal den Kopf ausschalten dürfen und sich einfach durch das Gebet führen lassen.</p>	<p></p> <p>https://sacredspace.com/de/daily-prayer/</p>



*Hören Sie den Schnee
unter Ihren Schuhen
knirschen?*

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen
Ihr Team von

Hör!
Erlebnis

HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Bei uns bekommen Sie
modernste Hörsysteme!

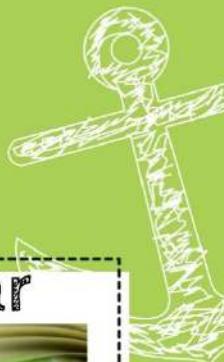
Ernst-Ludwig-Str. 43

63329 Egelsbach

Tel. 06103 / 8073309

www.hoererlebnis.net

HEILIGES JAHR 2025: "PILGER DER HOFFNUNG"

12 Ideen
für ...

Januar



Bild: Peter Weckert/vmm

Nimm dir Zeit und besuche einen
kranken oder alten Menschen

Februar



Bild: congedesign

Lies ein Buch, das dich zum
Lachen bringt

März



Bild: congedesign

Säe Pflanzen (vielleicht Tomaten?)
und kümmere dich darum

April



Bild: Sybio Kruger

Schreibe den Kommunion-
kindern ermutigende Gedanken

Mai



Bild: Monika Bath

Gehe spazieren und staune, rieche,
fühle, höre

Juni



Bild: congedesign

Lade liebe Menschen ein und
koche für sie

... ein Jahr voller Hoffnung

Juli



Bild: Peter Weidemann

Halte in einer Kirche/Kapelle
kurze Zwiesprache mit Gott

August



Bild: van_torsing

Beginne deine Tage mit einem
ermutigenden Satz

September



Bild: Gundo Bröske

Gehe interessiert und offen auf
andere Menschen zu

Oktober



Bild: Peter Weidemann

Halte Ausschau nach Menschen,
die Hilfe brauchen, und hilf

November



Bild: Peter Weidemann

Schreibe abends auf, was gut war
oder Freude gemacht hat

Dezember



Bild: G. Bröske / P. Weidemann

Lies öfter die
Weihnachtsgeschichte in der Bibel

Idee & Text: Elfriede Klauer/ Gestaltung & Layout: Christian Schmitt © Pfarrbriefservice.de

GRUPPEN UND KREISE

Treffen der Alleinerziehenden in LANGEN

Selbsthilfegruppe von Müttern und Vätern mit Kinderbetreuung
Gefördert durch Kath. Bildungswerk Südhessen u. Frauenbüro Langen

Samstagstermine in Langen:

Kaffeetrinken 15:00 Uhr – Thema 15:30 – 18:30 Uhr

inkl. Kinderbetreuung nach Anmeldung / Selbstkosten mit Referent(in) 5 €
Gemeindezentrum Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2, Langen

Sa. 14. Dezember 2024 15:30 – 18:30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Jakobus, Albertus-Magnus-Platz 2

Angelika Jäckl, Dipl.-Päd. Supervisorin, Mentorin f. Neubeginn

Wer wollen wir sein?

.... für unsere Kinder, Eltern, Freunde, KollegInnen?

Welche Rolle nehme ich jeweils ein in meinem Umfeld? Womit fühle ich mich wohl und authentisch und freue mich etwas geben oder auch bekommen zu können? Wo habe ich das Gefühl, mich Erwartungen anpassen zu müssen und spüre das als Energieverlust?

Informationen unter:

Hanna Conradt Tel.: 0177 2020 827

Ute Ophoff Tel.: 0157 3908 1644 (Kinderbetreuung)

E-Mail: Alleinerziehende_Langen@web.de



In der Bücherei St. Josef Egelsbach/Erzhausen

stehen künftig 10 weitere Toniefiguren zur Ausleihe bereit!

In unserer Bücherei können Toniefiguren und Tonieboxen für einen Zeitraum von 4 Wochen kostenlos ausgeliehen werden.

Die Toniebox ist ein Abspielgerät für Kinder im Alter von 3-10 Jahren und ist aufgrund ihrer sehr einfachen Bedienung bei den Kindern sehr beliebt.

Die Spielfigur mit dem Hörspielinhalt wird auf die Toniebox gestellt und kann dann abgespielt werden. Aufgrund der vielen Anfragen zu Toniefiguren war die Anschaffung weiterer Spielfiguren sehr wichtig!

Wir freuen uns sehr, dass der Förderverein für die katholischen Kirchorte in Egelsbach und Erzhausen e.V. zur Unterstützung bereit war! So konnte das Büchereiteam mit Herrn Böttcher den Kauf 10 neuer Toniefiguren tätigen, die fortan zur Ausleihe bereitstehen.



© C. Gerleit

Das komplette Angebot unserer Toniefiguren können sie hier einsehen:

<https://www.bibkat.de/st-josef/medialist/tonies/>

Ein ganz großes Dankeschön an den Förderverein, der diese Anschaffung für unsere jungen Leserinnen und Leser ermöglicht hat!

Das Büchereiteam

KÖB St. Josef Egelsbach/Erzhausen

Kath: Kirchengemeinde Hl. Familie Langen - Egelsbach - Erzhausen



Caritas

Caritas-Sonntag, 22.09.2024
Wo Frieden beginnt

Am 22. September feierten wir in unserer Pfarrei den Caritas-Sonntag. Zu einem Gottesdienst, in dem wir unsere Sehnsucht nach Frieden deutlich spüren konnten, war die Kirche Sankt Josef in Egelsbach sehr gut besucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Reihen gefüllt hatten, freuten sich beim anschließenden Umtrunk über den würdevollen Rahmen der Sonntagsfeier.

Katholiken feiern den Caritas-Sonntag traditionell am 3. oder 4. Sonntag im September. Der Aufruf ergeht durch die Deutschen Bischöfe, dem sich die Caritasgruppe der Heiligen Familie mit einer Einladung und dem Aufruf zur Caritas-Kollekte angeschlossen hatte.

Die Caritasgruppe war es auch, die die Gestaltung des Gottesdienstes zusammen und unter der Leitung von Gemeindefereferentin Cristina Becker vorbereitete. In diesem Jahr stand das Motto der Caritas-Kampagne „Frieden beginnt. Mit uns. Mit Dir. Mit mir.“ im Vordergrund.

Die Idee war, zu kommunizieren, dass jeder dazu aufgerufen ist, Frieden zu verbreiten und für die Verbreitung von Frieden Verantwortung zu tragen. Das Lied „Imagine“ von John Lennon, das von Herrn Becker nach der 1. Lesung (Jak. 3, 16-4,3) eindrucksvoll vorgetragen wurde, hinterließ einen bewegenden Eindruck auf die Kirchenbesucher. John Lennon besingt darin die Vision einer Welt ohne Kriege und Materialismus, ohne Hass und Diskriminierung zwischen Nationen und Menschen.

Kurze Meditationen folgten von drei aktiven Mitgliedern der Caritasgruppe. Das bot Raum, selber über das Thema Frieden nachzudenken. Auch das in einem schlichten und ergreifenden Latein getextete Lied „Ubi caritas et amor“ (Wo Güte und Liebe sind, da ist Gott) lud dazu ein, über Gottes- und Nächstenliebe nachzudenken bzw. deren Fehlen zu beklagen. Dem waren dann auch die Fürbitten gewidmet, die von Mitgliedern der Caritasgruppe einfühlsam vorgetragen wurden.

Die Kollekte am Caritas Sonntag war ein wichtiges Zeichen der Solidarität der Kirchengemeinde mit Menschen in Not. Die großzügigen Spenden werden für die caritative Arbeit und konkrete Friedensprojekte vor Ort, in der Gemeinde, im Bistum, im Land und weltweit genutzt.



Das Angebot, nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Umtrunk zusammenzukommen, um das Gemeinschaftsgefühl und die Solidarität bei Limonade und Snacks zu stärken, wurde von erfreulich vielen Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmern gerne genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über Erlebtes auszutauschen und neue Menschen kennenzulernen.

Auf der Habenseite der Bilanz dieses erfreulichen Caritas-Sonntags in St. Josef stand nicht zuletzt eine Kollekte von 452,40 Euro (zusammen mit den beiden anderen Kirchen der Pfarrei Hl. Familie 1277,49 Euro), über die sich die engagierte Caritasgruppe freuen durfte und die sie bestärkte, caritative Projekte in der Gemeinde fortzuführen und damit einen kleinen Beitrag auf dem Weg zu Frieden und Nächstenliebe in der Welt zu leisten.

Gina Rodriguez-Volkant © Foto: privat



Christliche Flüchtlingshilfe bittet um kleine und große Spenden

Aus einem eher öden Grundstück soll ein Spielplatz werden - ein Treffpunkt für Kinder und Eltern, die in beengten Verhältnissen leben. Diesen Plan hat die Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen (CFEE) und bittet dafür um Unterstützung. Spenden in jeder Höhe helfen weiter und sind willkommen.



In der Vorweihnachtszeit überlegen viele: Wie kann ich mit einer Spende die Welt ein wenig lichter und freundlicher machen? Für sie könnte dieses Projekt genau das richtige sein. Es kommt insbesondere Kindern zugute. Zudem liegt es in Egelsbach und damit ganz in der Nähe. Man kann es sehen und begehen – auch die Menschen treffen, die dort ein Stück Lebensfreude im Alltag finden.

Konkret: Mit insgesamt 40.000 Euro kann die CFEE die Leerfläche hinter ihrer Unterkunft für Geflüchtete in einen Spielplatz verwandeln. Die Hälfte des Betrags ist schon vorhanden – dank Spenden sowie durch Eigenmittel. Wenn

weitere Spenderinnen und Spender im Rahmen ihrer Möglichkeiten etwas dazugeben, kommt auch die zweite Hälfte zusammen. Dann wird der Spielplatz umgehend gebaut. Die Pläne dafür sind fertig.

Selbstverständlich kann die CFEE eine Spendenbescheinigung ausstellen. Sie ist gemeinnützig anerkannt – ihre Träger sind die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in Egelsbach sowie die regionale Caritas und die Diakonie. Weitere Informationen sind zu finden unter www.cfee.info.

Seit 35 Jahren trägt die CFEE in Egelsbach – und etwas später auch in Erzhausen - dazu bei, dass geflüchtete Menschen zur Ruhe kommen und sich integrieren können. Derzeit begleitet sie knapp 200 Personen in vier Einrichtungen. Dabei gehen professionelle Expertise und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand. Was die Aktiven antreibt: schlichte Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe sowie der Wunsch etwas für ein gutes Miteinander im Ort zu tun.

- Sie erwägen etwas für den Spielplatz zu spenden, haben aber noch Fragen?
- Sie können sich vorstellen ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe mitzuwirken?

Dann wenden Sie sich gerne an *Shiraz Maysum*, den Leiter der Einrichtung. *Sie erreichen ihn unter: 06103 / 5095204 oder s.maysum@cfee.info*

Stephan Krebs für CFEE

Grafik: Foto vom derzeitigen Grundstück sowie eine Animation des geplanten Spielplatzes © CFEE

Chöre

Chor DreiKlang

Frühjahr, Sommer und jetzt - der Herbst!

Lange nichts mehr gehört vom Chor DreiKlang, **der** ortsübergreifenden Gruppe unserer Pfarrei? Das lag tatsächlich (nur) daran, dass wir so „busy“ waren!

Zunächst (im Mai) waren wir in Miltenberg auf Chorfreizeit: Kinder-



und Jugendchor zusammen mit dem Gemischten Chor! Gemeinsam haben wir die Grundlagen gelegt für das Konzert, welches wir für nächstes Jahr planen – aber auch, man höre und staune - bereits das erste Weihnachtslied erschalle (unter großem Gelächter!). Dazu gab es eine Orgelmatinee in der örtlichen Jakobus Kirche, jede Menge Spiel und Spaß (trotz des schlechten Wetters) und eine ergreifende Andacht mit Cristina Becker.



Kaum war die Freizeit vorbei kam auch schon die Vorbereitung auf den Firmgottesdienst (9. Juni) in Egelsbach (in Langen konnten wir wegen der Uhrzeit „Freitag 17 Uhr“ keine singfähige Besetzung zusammentrommeln) und den Abschied von Martin Diehl, dem langjährigen ev. Pfarrer in Egelsbach und ausgewiesenen

Ökumene-Praktiker. Da (29. Juni) durften wir nicht fehlen, sangen zusammen mit dem ev. Kirchenchor und dem Chor „Next Generation“ im Fest-Gottesdienst und überreichten Martin zum Schluss noch die Neuauflage des Ökumene-T-Shirts ...natürlich mit unserem Chor-Logo drauf.

Und „schwupp“ kamen die Sommerferien und damit ein jährliches Highlight, nämlich das Sommerfest im GZ in Erzhausen mit Übernachtung im Zelt. Kinder und Erwachsene zelteten gemeinsam auf der Wiese (Ok – dem RASEN) des Gemeindezentrums, nachdem sich alle vorher ordentlich an Grill, Salat- und Kuchenbar gestärkt und einen tollen Abend miteinander verbracht hatten. So konnte es entspannt in die Sommerferien gehen!



Sommerferien zu Ende – Kerbzeit!

Diesmal als ökumenischer Gottesdienst geplant (wir hoffen doch, das wird eine bleibende Tradition!), musste Rebekka Adler doch wegen kurzzeitiger Erkrankung diesen „besonderen Sonntag“ leiten. In gemischter Truppe (aus Kinder- und Jugend- sowie dem Gemischten Chor) angetreten wurde auch dieser Höhepunkt gekonnt gemeistert und

anschließend im "Parrehof" kräftig an Ausschank und im Service mitgeholfen. Ein paar Chormitglieder waren jedoch nicht dabei, sie waren auf der (sehr spannenden!) Orgelexkursion nach Hamburg, organisiert von Regionalkantor Felix Ponizy aus Seligenstadt.

Zum Herbstanfang hatten wir dann die Freude, in unserer Pfarrkirche „Albertus Magnus“ den Festgottesdienst zum Gemeinde-Oktobertfest musikalisch mitzugestalten.



Im weiteren Herbst bereiten wir uns dann schon auf Weihnachten, den Wortgottesdienst mit Krippenspiel und die Familienchristmette in Egelsbach vor; und natürlich auf unsere Gäste, den BACHCHOR aus Mainz, welcher am 15.12. in St Josef das Bach'sche Weihnachtsoratorium geben wird (siehe Extraseite S.10).

Dann ist das Jahr schon wieder rum – und wir freuen uns auf das Nächste!

„Wir“, das ist der Chor Dreiklang welcher generationen- und ortsübergreifend für die gesamte Pfarrei da ist. Hier haben Kinder (ab 5), Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Gruppen gemeinsam Spaß an der Musik. Infos zu Probenzeiten gibt es im Web unter „<https://chor-heilige-familie.de>“ oder unter „chorleitung@chor-st-josef.de“ bei Chorleiterin Tanja Buhl.

Michael Buhl

Öffentlichkeitsarbeit-

Chor Dreiklang (vormals Kinder- und Junger Chor St. Josef)
Pfarrei „Heilige Familie“ Langen-Egelsbach-Erzhausen

Kirchenchor - Albertus Magnus

Singen Sie gerne – auch außerhalb der Badewanne?

Der Kirchenchor Sankt Albertus Magnus, der seit über sechzig Jahren besteht, freut sich auf weitere aktive Sängerinnen und Sänger, die in der Chorprobe mittwochs um 20 Uhr im Jugendheim Albertus Magnus immer herzlich willkommen sind.



© Sarah Frank factum.adp Pfarrbriefservice

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.



Ernst-Ludwig-Str.48
63329 Egelsbach
Tel. 06103-49677

www.egelsbach-apotheke.de



Gesund ist bunt

EGELSBACH-APOTHEKE

PIERRE THEUERKAUF

Kirchenchor St. Josef Egelsbach/Erzhausen

Lust, mit uns zu singen?
Wir freuen uns über weitere
Sängerinnen und Sänger.

Proben:
Jeden Donnerstag 19:00 bis 20:30 Uhr
Gemeindesaal Maria Königin
Erzhausen, Heinrichstraße 15

Kontakt:

Rudi Freund, Tel. 06103 8331699, rudi.freund@gmx.de

Regina Gellner-Glückner, Tel. 0171 3254557

Kirchenchor - St. Josef

Verabschiedung der Chorleiterin Claudia Ihrle

Am Patronatsfest Maria Königin am 22. August wurde unsere Chorleiterin Frau Claudia Ihrle in einem feierlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores verabschiedet.



Nach nur einjähriger Tätigkeit musste sie uns, da sie im Saarland eine Stelle als hauptamtliche

Kirchenmusikerin erhalten hat, leider schon wieder verlassen.

Claudia hat es verstanden, unseren Chor innerhalb kurzer Zeit nach der Corona- Pause wieder auf höchstes Niveau zu bringen.

Durch ihre freundliche und auf alle eingehende Art war sie nicht nur Chorleiterin, sie ist für uns alle auch zu einer Freundin geworden.

Die Chormitglieder bedauern ihren Weggang sehr und wünschen ihr für die Zukunft von ganzem Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.



Nun sind wir wieder auf der Suche nach einer neuen Chorleitung. Wir bitten Sie, liebe Gemeindeglieder dabei, falls Sie entsprechende Kontakte haben, um Ihre Mithilfe.

Vielen Dank!

*Für den Kirchenchor
Rudi Freund*

Die **Chorproben** finden jeden **Donnerstag um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Erzhausen statt. Jeder Neuzugang ist willkommen!



**Förderverein für die
katholischen Kirchorte
in
Egelsbach und
Erzhausen e.V.**



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Ende September 2024 haben wir die Genehmigung zur Änderung unseres Namens und unserer Satzung vom Amtsgericht in Offenbach erhalten.

Nun dürfen wir uns

**Förderverein für die
katholischen Kirchorte in
Egelsbach und Erzhausen e.V.**

nennen.

Unsere Aufgaben und Ziele sind nahezu unverändert geblieben.

Mit unseren Spendeneinnahmen wollen wir, wie in der Vergangenheit, insbesondere Aktivitäten von Gruppen und förderwürdigen Maßnahmen zum Wohl der Menschen in unseren Kirchorten in Egelsbach und Erzhausen unterstützen.

Kirchorte in unserer Definition sind nicht nur die beiden Gotteshäuser St. Josef in Egelsbach und Maria Königin in Erzhausen.

Wir möchten auch diejenigen Orte und die darin stattfindenden Aktivitäten unterstützen, wo sich Gemeindeglieder treffen und caritative oder gesellschaftliche Veranstaltungen durchführen.

Dazu gehören beispielsweise unsere Chöre, die Bücherei in Egelsbach und die Gottesdienste in den Seniorenheimen unserer beiden politischen Gemeinden.

Die Möglichkeiten und Bedürfnisse sind vielfältig. Wir suchen neue Mitglieder und Förderer.

Nehmen Sie unsere neue Satzung und Datenschutzerklärung im Internet zur Kenntnis und verwenden Sie gerne auch das Formulare für einen Antrag auf Mitgliedschaft. Im Internet sind alle Formulare in A4 abrufbar unter:

https://bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen/einrichtungen/vereine/foerdervereine/St.-Josef-Egelsbach_Erzhausen-e.V./

Unser Spendenkonto wird geführt bei der

Frankfurter Volksbank Rhein/Main e.G. in Egelsbach
IBAN: DE22 5019 0000 6001 6230 33 BIC: FFBVDE33

Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie.

Karl Böttcher
Vorsitzender

Roswitha Theuerkauf
Vertreterin des Vorsitzenden

Kontaktdaten:

Vorsitzender: Karl Böttcher

Mobil: 0172 - 66 34 555

Mail: foerderer-sj-mk@gmx.de

Qualität ist unser Prinzip!



WEIDER
MASSIVBAU
BAUNTERNEHMEN

■ Planung ■ Hochbau ■ Tiefbau
■ Pflasterarbeiten ■ Abdichtungen

Heckenweg 5 · 63303 Dreieich/Dreieichenhain
Telefon 06103 / 8 23 91 · Fax 06103 / 8 10 48
www.weider-massivbau.de



Die Jakobinerinnen

Die Jakobinerinnen sind aus den ehemaligen beiden Frauengruppen Thomas von Aquin (Frauenkreis TvA) und Albertus Magnus/Liebfrauen (Frauenforum) entstanden.

Seit ein paar Jahren treffen sich interessierte Frauen regelmäßig zu verschiedenen Veranstaltungen oder Aktivitäten, ca. 6 – 8 pro Jahr.

Wir sind eine offene Gruppe, die sich immer wieder über den Zuwachs aller interessierten Frauen, ohne Unterschied von Religionszugehörigkeit und Altersbegrenzung, freut.

Alle Termine und Angebote werden in Form einer Einladung regelmäßig und frühzeitig im Aktuell oder den Mitteilungen veröffentlicht.

Bei Fragen oder Anregungen zu den jeweiligen Veranstaltungen oder Aktivitäten, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Kommen Sie dazu, wir freuen uns auf Sie.

Ellen Emmerich (Tel. 97 74 15) Waltraud Gött (Tel. 92 35 73)

Dorothee Stock (Tel. 7 99 95) Susanne Winnekens-Udovic (Tel. 2 00 72 84)

Ministranten Hl. Familie



Messdienerfreizeit 2024

Am Sonntag, den 13.10.2024 haben sich 22 Kinder, 12 GruppenleiterInnen und unser Küchenduo an der Albertus-Magnus-Kirche getroffen, um zusammen einen schönen Gottesdienst zu feiern. Das Motto der diesjährigen Freizeit wurde in einem Anspiel vorgestellt: wir mussten Nick Fury und den Avengers helfen, die Infinity-Steine vor dem Bösewicht Thanos zu finden, um somit die Welt zu retten. Nach der Ankunft in unserem Hauptquartier im Grimmertal, bezogen wir unsere Zimmer für die Woche und verbrachten gemeinsam einen schönen Abend im Schurkencasino, um Rocket Racoon zu unterstützen.

Am Montagmorgen haben wir bei einer Rallye das Gelände und das umliegende Gebiet erkundet, um für unsere Mission bestens gewappnet zu sein. Im Anschluss daran bereiteten wir in unterschiedlichen Workshops den folgenden Gottesdienst vor und gestalteten verschiedene, zum Thema passende, Gegenstände. Am Abend wurden wir selbst zu Superhelden und



kämpften an der Seite von Iron Man und Captain America bei einem Spiel namens Stratego.

Nach dem schönen Gottesdienst mit Pfarrer Neff am Dienstagmorgen, halfen wir den Avengers, ihre Ausstattung zu erneuern und verhinderten so den Sieg von Thanos über die Welt. Mit wiedererlangten und vereinten Kräften hatten wir am Ende des Tages großen Spaß bei dem gemeinsamen Nachtspiel.

Mittwoch ist traditionell unser Schwimmbadtag. Unter dem zuvor im täglichen Morgenimpuls erklärten Motto „Aufbrechen, Mutig sein“, machten wir uns auf den Weg in das nahegelegene Schwimmbad: „Kristall Palm Beach“ und verbrachten dort einige lustige Stunden. Am Abend schauten wir uns zusammen den ersten Avengers-Film an.

Der Donnerstag startete mit einem Gruppenspiel, bei dem wir nach einigen gemeisterten Stationen fünf der Infinity-Steine bekamen. Nun mussten wir uns nur noch auf die Suche nach dem letzten Infinity-Stein begeben. Bei der darauffolgenden Leiterolympiade, bei der die Rollen Leiter und Kind getauscht wurden, hatten sowohl die Kinder als auch die Leiter viel Spaß beim Entwickeln und Erledigen der tollen Stationen. Am Abend sangen wir am Lagerfeuer gemeinsam Lieder und bewiesen im Anschluss unseren Mut bei der Nachtwanderung. So erhielten wir außerdem den letzten Infinity-Stein und konnten somit alle Steine vor Thanos finden und die Welt so beschützen.

Freitag vormittags bereiteten wir gemeinsam den bunten Abend vor und begannen bereits mit dem Packen für den nächsten Tag. Am Nachmittag wurden wir von Iron Man und Captain America für das Auffinden aller sechs Infinity-Steine belohnt und wurden auf einer Wanderung als Avengers ausgebildet. Der schöne und spaßige bunte Abend bildete schließlich einen gelungenen Abschluss der tollen Minifreizeit, die wir am Lagerfeuer ausklingen lassen haben.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, die dieses Jahr mitgefahren sind. Es war eine sehr schöne gemeinsame Woche mit viel Spaß und Action.



Ein besonderer Dank geht auch an unsere Küche, die dieses Jahr leider nach fünf schönen gemeinsamen Jahren das letzte Mal mit auf Freizeit gefahren ist. Ellen und Alex, im Namen von allen Messdienern danken wir euch für das leckere Essen und die schönen gemeinsamen Wochen, die wir erleben durften.

Doch wir haben auch schon ein super Küchenduo für die

nächsten Jahre gefunden. Christopher, der bereits letztes sowie auch dieses Jahr superlecker für uns gekocht hat, wird in Zukunft von Laura unterstützt.

Demnach steht für eine Messdienerfreizeit in der ersten Herbstferienwoche 2025 nichts mehr im Wege.

Ein paar Videos und Bilder können Sie sich gerne auf unserem Instagram Kanal: [minis_hl_familie](#) anschauen.

Eure GruppenleiterInnen aus Langen, Egelsbach und Erzhausen

© Bilder: Patrik Mazur

Bei Fragen oder Anregungen zu den Aktionen, den Gruppenstunden und weiteren Angelegenheiten der Messdiener Langen, Egelsbach und Erzhausen, wendet Euch gerne an folgende Gruppenleiter:innen:

Thomas von Aquin Langen:

Emma Bolz, emma.grace.bolz@gmail.com

Albertus Magnus Langen:

Patrick Mazur, pt2004@t-online.de

St. Josef Egelsbach und Maria Königin Erzhausen

Emily Thomas, emithoerz@gmail.com

:

Gerne könnt Ihr auch auf unserer Homepage vorbeischaun:

www.minis-jakobus-josef.de

Sie sind willkommen.

Ökumenisches sing&pray

Evangelische Kirchengemeinde Erzhausen



Jeden 1. Freitag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr

treffen wir uns in der **evangelischen Kirche in Erzhausen, Hauptstraße 23**, zum gemeinsamen Gebet. Christen aus verschiedenen Konfessionen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Offene Abende

für Menschen über 35 und unter 60 Jahren

sind - wie der Name schon sagt - offene Angebote für alle, die Lust auf Begegnung haben. Bei jedem Treffen wird ein neuer Termin vereinbart und

ein anderer hat „den Hut auf“ fürs nächste Treffen. Unterstützt wird die Gruppe von Gemeindecaritasmitarbeiterin Nadine Hillabrand und Gemeindeferentin Cristina Becker.

„Besonders wichtig ist uns, dass es niedrigschwellig, einladend und ungezwungen ist! Es geht darum, gemeinsam als Gruppe die Treffen zu gestalten. Die, die da sind, sind die Richtigen und vereinbaren, wie es weitergeht.“

Darüber hinaus wird ein E-Mail-Verteiler geführt, über den alle informiert werden, die Interesse an der Gruppe haben.

Den aktuellen Termin finden Sie monatlich auf unserer Internetseite: www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen.

Wir freuen uns auf Sie! ☺

Termine mit näheren Infos finden Sie auch in den „Veranstaltungen“

Cristina Becker
cristina.becker@Bistum-Mainz.de



Gemeinsam in die Zukunft innovativ – familiär – beständig

JANKO
Autohaus



4 Marken aus einer Hand – Service-Vertragswerkstatt

Im Geisbaum 21 | 63329 Egelsbach
Telefon 06103 - 40 36 30 | www.autohaus-janko.de

 0172 - 314 0003



Frohe Weihnachten.

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues
Jahr!**

Das wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben.
Bleiben Sie gesund.

Ihre
Sparkasse Langen-Seligenstadt

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Langen-Seligenstadt**

VERANSTALTUNGEN



Caritas

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat findet in St. Josef Egelsbach um 15 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt. Dazu lädt die Caritasgruppe alle herzlich ein. Neben Kaffee- und Teetrinken soll es thematische Beiträge geben.

Die nächsten Termine sind:

5. Dezember	„Nikolaus“
9. Januar	Neujahrsempfang

Einladung zum Hoffnungsgebet

am **Samstag, 14.12.2024, 11.01.2025 und 08.02.2025 um 15.00 Uhr**

Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat zum gemeinsamen Gebet:

In Hoffnung auf ...

... Gemeinschaft mit Gott
 ... Hilfe
 ... Trost

und für Frieden in der Welt

Das Hoffnungsgebet findet in der
Kirche St. Josef Egelsbach im Oratorium
 statt.



Das Hoffnungsgebet ist eine Herzensangelegenheit, entsprungen am Ostersamstag in der Coronazeit, als keine Gottesdienste möglich waren.

Hoffnung trägt uns, Hoffnung kann man nie genug haben! Hoffnung muss man miteinander teilen, besonders in schwierigen Zeiten.

Gemeinsam eine Weile miteinander im Gebet und Stille zusammen Kraft schöpfen. Sich im Glauben bestärken. Miteinander Fürbitte halten. Über Texte nachdenken und ins Gespräch kommen. Das ist Hoffnungsgebet!

Alle sind immer eingeladen und herzlich willkommen.

Claudia van der Beets

Krippenspiel 2024

Das diesjährige Krippenspiel in **St. Josef** wird am Dienstag, **24.12.2024, um 15.00 Uhr** unter Mitwirkung des KinderMusikKreises und des Kinderchores aufgeführt.

Dieses Jahr jedoch nicht als Musical sondern als **klassisches Krippenspiel** mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen.

Rollenverteilung ist am **22. November** um **17.45 Uhr** in **St. Josef im Pfarrsaal** für **Kinder ab dem 3. Schuljahr**

Jüngere **Kinder, mindesten 4,5 Jahre alt**, treffen sich um **16:45 Uhr**. Sie proben immer freitags zu den jeweiligen Uhrzeiten der Altersgruppen,

sowie **Sonntag, den 22. Dezember** und zur **Generalprobe 23. Dezember jeweils ab ca. 14 Uhr**

Alle Proben finden im Pfarrsaal, Jugendraum oder in der **Kirche St. Josef in der Mainzer Str. 19 in Egelsbach statt.**

Fragen und Voranmeldungen unter chorleitung@chor-st-josef.de oder WhatsApp 01777982506

Kleine Schritte verändern die Welt

Mosambik-Hilfe - Bildervortrag eines Besuchs bei Schwester Irene

Die Bevölkerung in Mosambik hat ein hohes Bildungsdefizit, für viele Kinder und Jugendliche besteht ein eingeschränkter Zugang zu Bildung, weil es an Schulen bzw. Klassenräumen mangelt.

In Gorongosa, im Zentrum Mosambiks, unterstützt die Mosambik-Hilfe zurzeit die wichtige Arbeit eines brasilianischen Schwesternordens, der von der deutschstämmigen Schwester Irene Kunzler geleitet wird. Die Schwestern haben dort seit 2018 eine Sekundarschule mit ca. 150 Schülerinnen und Schülern gegründet, die sie dort sowohl unterrichten, als auch im Internat versorgen. Zusätzlich gehört zum Schulzentrum noch eine Agrarschule. Wir haben dort beispielsweise die Finanzierung für die Tiefbohrung eines Brunnens mit sauberem Wasser oder für die Sanierung der Toiletten in den Internaten (auch über die Sternsingeraktion 2022 von unserer Gemeinde) mitfinanziert.

Die Situation der Kinder und Jugendlichen im Zentrum Gorongosas hat sich zwar deutlich verbessert, aber es gibt gegenwärtig noch viele Schwierigkeiten.

Eine Mini-Delegation des Eine-Welt-Forums Weyhe e.V. ist an Ostern dieses Jahres in Mosambik unterwegs gewesen: Uta Klagge, Sarah Busse-Warning und Ulrich König, zwei Lehrerinnen und ein pensionierter Lehrer der Esther-Bejarano-Schule in Weyer, bei Bremen.

Uta Klagge schrieb in ihrem Reisebericht:

„Noch ergriffener und kaum in der Lage, unsere Emotionen zu kontrollieren, waren wir beim Empfang in Gorongosa. Die verantwortlichen Gemeindeschwestern hatten uns nachts in Chimioio am Flughafen in Empfang genommen und nach einem kurzen Schlaf ging es morgens früh mit einem Pick-Up über zum Teil sehr holprige, mit Schlaglöchern gespickte Straßen durch die tropische Hitze zwei Stunden zu der Sekundarschule „Missão Cristo Rei“ in Gorongosa [...]



Schulgarten in Gorongosa
© Mosambique-Hilfe

Um 8.00 Uhr stand die gesamte Schulgemeinschaft, Lehrerschaft und die erste Schicht der ca. 1400 SchülerInnen bereit und bescherte uns einen an Emotion und Lebensfreude kaum zu überbietenden Empfang mit Tänzchen, Gesängen, Geschenken, Dankesreden und viel, viel Begeisterung [...] Wir waren neben der Besichtigung „unserer“ Klassenräume (Notiz: Das *Eine-Welt-Forum Weyer* hatte den Neubau zweier Schulräume mitfinanziert) begeistert, wie gut organisiert und hergerichtet der Mikrokosmos dieser Schule und des Internates wirkt.

Neben der Schule ist ein Internat für 103 Mädchen und 54 Jungen vorhanden, die sich vorwiegend selbst aus dem großen und verhältnismäßig gut bewirtschafteten Schulgarten versorgen, in dem alle mithelfen müssen.

Mit viel Sorgfalt und Fürsorge strukturieren die Gemeindeschwestern den Schulalltag und nutzen jede Ressource der sonst absolut ärmlichen Verhältnisse, damit die Kinder in zumindest gut gepflegter Umgebung ihren Tagesablauf gestalten. Köchelnde Töpfe mit Maisbrei, die tägliche Nahrung, standen in den äußerst simplen Küchen des geteilten Jungen- und Mädchen-Internates. Die Schlafsäle sind dicht an dicht mit Doppelstockbetten gefüllt und trotzdem scheinen die Kinder glücklich, hier an Bildung gelangen zu können, was in ihren weit entfernten Dörfern nicht möglich wäre.“

Ulrich König, der pensionierte Lehrer aus der oben genannten Schule in Weyer, hat sich bereiterklärt nach Erzhausen zu kommen und anhand von Bildern seine Eindrücke bei dem Besuch des Schulzentrums der *Missão Cristo Rei* in Gorongosa (die von der Mosambik-Hilfe unserer Gemeinde mitunterstützt wird) zu schildern.

Die Veranstaltung findet am 1. Advent, den 1. Dezember 2024, im Gemeindezentrum Erzhausen um 17.30 Uhr im Anschluss an den spanischen Gottesdienst bei Kaffee und Kuchen statt.

Wie freuen uns sehr über eine rege Beteiligung, denn wir möchten Ihnen zeigen, dass Ihre Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird und Ihre Spenden sinnvoll verwendet werden. Kleine Schritte verändern die Welt – dieser Slogan wird in unserer Gemeinde verwirklicht!

Maria Luisa Zeitz, Mosambique-Hilfe

Zeit für Geduld – Leben am Limit

In meinem Büro hängt ein kleines Schild mit der Bitte an Gott: „Herr, gib mir Geduld. Aber sofort!“

Wer nach Indien reist, wird in Gedanken dieses kleine Gebet immer wieder beten (müssen). Bei unzähligen Momenten und Situationen wird von einem Menschen Geduld abverlangt, sei es beim Warten auf den Zug – man wird still und bescheiden im Blick auf den deutschen Bahnverkehr und seine Pünktlichkeit, sei es beim Einhalten von Terminabsprachen oder der Möglichkeit, möglichst schnell an Ort und Stelle zu sein.

Unzählige Situationen in dieser ganz anderen Welt lehren mich erneut, bescheiden zu werden und dankbar zu sein für das, was unsere deutsche Welt uns alles bietet. So manch hektischer Mensch käme „geheilt“ und dankbar wieder zurück im Blick auf den Kontrast, den das Leben in Indien ausmacht, ein alltägliches Leben am Limit.

Ich werde Bilder und Situationen aufzeigen, die helfen wollen, das eigene Leben neu zu sehen und aus der Dankbarkeit darüber ein „Leben durch Teilen“ zu wagen. Dies ist auch das Leitwort des Indienhilfswerks HANDinHAND. Wer offene Augen hat, dessen Herz wird sich öffnen und seine Hände werden bereit zum Geben. Dies ist der Weg.

Herzliche Einladung an alle Menschen zum Lichtbilder-Nachmittag am

**Sonntag, den 19. Januar 2025 um 17:00 Uhr
im Pfarrsaal Albertus Magnus,
63325 Langen, Albertus-Magnus-Platz 2,**

wenn ich über meine 45. Reise nach Indien berichte.

Elmar Jung

Einladung zum
Indien - Lichtbilder-Nachmittag:

**Zeit
für Geduld
Leben
am Limit**

am SONNTAG, den 19. Januar 2025

um 17:00 im Pfarrsaal Albertus Magnus
63225 LANGEN, Albertus-Magnus-Platz 2

Elmar Jung zeigt Bilder von seiner jüngsten
Reise im Herbst 2024 nach Indien:

WO und **WIE** konnte **HANDinHAND** helfen
und wie können wir **weiterhelfen** ?

RÜCKBLICK

Oktoberfest 2024 in Albertus Magnus

Einführung der neuen Ministranten im Festgottesdienst



© Dieter Mey



© Leon Schwab



Bei Sonnenschein gab es leckeres Essen und alle waren bester Stimmung

Zeltlager 2024



Liebe Gemeinde, liebe Minis, liebe Eltern,

Das Zeltlager der katholischen Kirchengemeinde Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen fand natürlich auch diesen Sommer wieder statt.

Erst ein paar Wochen ist es her, dass 62 Kinder mit dem Bus abgeholt und zum Jugendzeltplatz Wasserlosen in Wülfershausen gebracht wurden.

Dort wurden sie bereits voller Vorfreude von 23 ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern erwartet. Zunächst wurde ausgepackt.

Nach einem herzlichen Willkommensgruß, fanden sich die Kinder jeweils in ihren Mädchen- oder Jungen-Zeltgruppen zusammen und bezogen ihre Zelte. Das diesjährige zehntägige Zeltlager fand unter dem Motto "Nimmerland" statt.

Die Geschichte rund um Peter Pan und seine Freunde erstreckte sich durch das gesamte Zeltlager und bildete den roten Faden der Fahrt.

Peter Pan und Wendy baten die Kinder um Hilfe, ihnen bei ihrem Kampf gegen Captain Hook zu helfen.

Die Kinder ließen diese Bitte nicht wortlos stehen und versicherten alle ihre Bereitschaft, den beiden zur Seite zu stehen.

Hierzu wurden die Kinder in insgesamt sieben Tagesgruppen eingeteilt, die jeweils von zwei Gruppenleitern betreut wurden.

Sämtliche Spiele waren dem Motto angepasst und Ziel der Kinder war es natürlich, den skrupellosen Captain Hook in die Flucht zu schlagen! Jedoch lernten die Kinder im Laufe des Zeltlagers, dass Worte eine weitaus höhere Macht in sich tragen als Feindschaft und Gewalt.

Peter und seine Freunde schlossen Frieden mit Captain Hook und alle feierten die neue Freundschaft, bei einem gemeinsamen Festessen.

Das Küchenteam zauberte dem Zeltlager, nicht nur an diesem Abend, sondern jeden Tag, leckere Gerichte.

Täglich wurde frisch zubereitet und aufgetischt. Im Rahmen des sogenannten „Schnibbel“-Dienstes durften die Kinder sogar selbst mithelfen und Rohkost zurecht schneiden.

Auch wenn das Zeltlager nun schon wieder rum ist, so bleiben die Werte des Zeltlagers von Gemeinschaft, Selbstständigkeit, Freundschaft und einem friedlichen Miteinander bestehen.

Nächsten Sommer geht es dann wieder weiter. Das Zeltlager 2025 wird vom Dienstag, 08.07.25 bis zum Donnerstag, 17.07.25 auf dem Zeltplatz Zittenfelden stattfinden. Die Anmeldung dafür folgt Anfang 2025. Diese und alle weiteren Infos können der Homepage der Kirchengemeinde Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen sowie den Sozialen Medien des Zeltlagers (Instagram und Facebook: ZeltlagerLangen) entnommen werden.

Tamara

Ausflug nach Bensheim Jakobinerinnen wandern mit dem „Sonnengesang“

Am Samstag, 7. September, hatten die Jakobinerinnen zu einer Wanderung auf dem Franziskanischen Pilgerweg bei Bensheim eingeladen. Das Wetter zeigte sich zum Ende des Sommers nochmals einen Tag lang sonnig und warm. Wir waren verabredet mit Gemeindereferentin Sabine Eberle aus dem Pastoralraum Bensheim-Zwingenberg.



Nach der geistlichen Einstimmung in der Klosterkirche der Franziskaner startete die Tour direkt vor der Kirche mit der 1. Station: „Du Höchster“. So beginnt der Sonnengesang des Hl. Franziskus, der darin die Schönheit der Natur preist und Gott dafür dankt. Gott ist das große DU, auf ihn hin und zu ihm betet Franziskus. An 10

Stationen befinden sich künstlerisch gestaltete Tafeln in beeindruckenden Formen und Farben, die in Symbolen den Gesang wiedergeben und dazu auffordern wollen, in Beziehung zu treten mit Sonne, Mond und Sternen, mit Wasser, Erde, Wind und Feuer, mit Leid und Tod. In jedem Symbol findet sich das „DU“ als greif- und fühlbare Vertiefung.

Beim Passieren der Pilgerweg-Stationen hielten wir inne, betrachteten die Bildtafeln und erfuhren über die Symbolik der Werke. Sie wollen anregen, hinter die sichtbaren Realitäten zu schauen und auf die darin verborgene geistliche Dimension zu sehen. Frau Eberle hielt zu jedem Thema eine Meditation bereit, die - auch in Bezug zu unserem Leben - zum Nachdenken anregte.



Dem τ -(Tau-)Zeichen folgend, wanderten wir durch die herrliche Natur zu den weiteren Stationen, über den Schönberger Friedhof, bis nach Schönberg zur letzten Station: „Der große Lobpreis“. Dort besichtigten wir noch die ehemalige Kirche St. Elisabeth.

Anschließend führte uns der Weg zum idyllisch gelegenen „Kirchberghäuschen“ oberhalb von Bensheim, wo wir zum Abschluss Zeit für Gespräche und Imbiss hatten. Wir konnten uns mit Frau Eberle dabei auch über den Pastoralen Weg und über die neuen Gemeinden austauschen. Mit großem Dank für die Bereicherung an diesem Nachmittag verabschiedeten wir uns später von Frau Eberle und kamen entspannt mit dem Zug wieder zurück nach Langen.

Hilde Frerichs

Quelle: Franziskanischer Pilgerweg Bensheim / Bergstraße, OFS Bensheim 2024

Chortag in Mainz mit Sir John Rutter

Einmal mit einem berühmten Komponisten die eigenen Stücke singen, dieses besondere Ereignis konnten am 07.09.2024 ganz viele Chorsängerinnen und -sänger in Mainz erleben.

Sir John Rutter, Komponist vieler geistlicher Chorgesänge wie „A Clare Benediction“ oder „Look at the World“ kam an diesem Samstag in den Mainzer Dom, um dort gemeinsam mit rund 1500 Choristen aus insgesamt 42 verschiedenen Chören 8 seiner Stücke zu zelebrieren. 14 Sängerinnen und Sänger aus dem „Chor DreiKlang Langen-Egelsbach-Erzhausen“ waren auch Teil dieses riesigen Chores.

John Rutter dirigierte die Sänger und das Philharmonische Staatsorchester Mainz, welches den Gesang musikalisch untermalte. Neben dem eigenen



Gesang, der wundervoll im Dom widerhallte, gab es auch Beiträge zum Lauschen: Gabriel Dessauer spielte eine Orgelmatinee, und Auswahlchöre gaben ein von John Rutter geschriebenes Magnificat zum Besten.

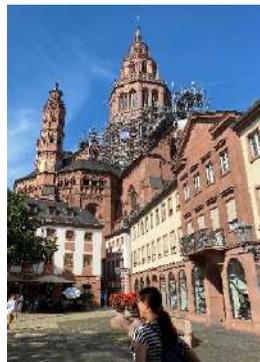
Ein weiteres Highlight des Tages war das Calmus-Ensemble aus Leipzig, welches neben dem eigenen großartigen Gesang auch den gesamten Dom zum Singen animierte. Gemeinsam wurde „Dona Nobis Pacem“ im Kanon gesungen, um ein Zeichen für Frieden zu setzen.

Der Tag war mit viel Humor und Offenheit gefüllt, John Rutter zeigte sich als nahbarer und herzlicher Dirigent und Komponist. Mit kleinen

Geschichten und Pointen gewann er schnell das Herz aller im Dom Anwesenden. Mit seiner bescheidenen Art war auch er ganz begeistert von den aufgeführten Werken und genoss es, seine eigenen Stücke in aller Fülle zu erleben.

Der Abschluss des Tages war ein Evensong, bei dem alle Stücke in einen Gottesdienst eingebunden und erneut zelebriert wurden. Gemeinsam mit Staatsorchester und Auswahlchören klangen alle 8 Werke durch den Mainzer Dom, denen aufgrund der Fülle an Chorsängern leider kein weiteres Publikum lauschen konnte.

Alle Teilnehmer waren selbst Sänger und Zuhörer zugleich und der gesamte Tag war ein großer Erfolg, der wohl vielen Choristen – sowie John Rutter selbst – lange in Erinnerung bleiben wird.



Nele Wekenborg (Text und Bilder)

Lädchen Jahresrückblick 2024 Aktionsgruppe "Gesammelte Werke" - das Lädchen

Das Jahr 2024 ist das 19. Jahr seit Bestehen des Lädchens und zur 750 Jahr-Feier der Gemeinde Egelsbach werden wir unser 20-jähriges Jubiläum feiern.

Durch den Verkauf von gebrauchter Ware aus Spenden und Haushaltsauflösungen konnte nach Abzug aller Kosten in diesem Jahr ein Betrag von bisher 6.000 EUR an folgende Hilfsorganisationen und Projekte überwiesen werden.

DAHW (Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.)	5.000.- EUR
Förderverein der Albrecht-Tuckermann-Wohnanlage, Langen	500.- EUR
Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen	500.- EUR

Um neue Kunden zu gewinnen und das Lädchen auch durch die sozialen Medien bekannter zu machen sind wir seit Frühjahr auch bei Instagram. Wenn Sie uns folgen wollen, klicken Sie auf diesen Link oder scannen Sie den QR-Code:

https://www.instagram.com/das_laedchen_egelsbach.

So können Sie auch vom Sofa und von überall auf der Welt verfolgen, welche Schätze es bei uns im Lädchen gibt.



Im Frühsommer stand auch ein Besuch beim Tag der offenen Tür der DAHW in Würzburg auf dem Programm. Dort informierten wir uns über die vielfältigen Projekte hautnah. Die Hauptamtlichen der DAHW sprachen in Kurzvorträgen über Ihre Arbeit und über Projekte vor Ort und es gab auch Zeit zum Austausch mit anderen Ehrenamtlichen. Das neu erworbene Wissen könnten wir dann wenig später bei einem Vortrag bei "Kaffee oder Tee" der Caritas Gruppe Egelsbach mit ca. 20 Interessierten weiter teilen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der Öffnungszeiten. Machen Sie sich oder anderen eine Freude mit dem nachhaltigen Kauf von gut erhaltener gebrauchter Ware: Bücher und Spiele, Dekoartikel inklusive vieler Weihnachtsartikel, Schmuck, Gläser, Bilder, Vasen und Porzellan und so

manche Rarität.

Gerne nehmen wir auch Ihre Spende von gut erhaltener Ware während der Öffnungszeiten an. Das Lädchen ist klein, aber fein, deshalb sprechen Sie

bitte die Abgabe von größeren Mengen vorher mit uns ab. Seit Oktober sammeln wir auch gebrauchte Brillen in Zusammenarbeit mit der AWO.

Unsere Öffnungszeiten:

Gesammelte Werke - das Lädchen, Bahnstraße 57, 63329 Egelsbach

Freitags 10-12 Uhr und 15-17:30 Uhr

Samstags 10-12:30 Uhr

Die ehrenamtlichen Aktiven des "Lädchen" Teams sind:

Astrid Berninger, Claudia Schultheis, Dagmar Losert, Gina Rodriguez-Volkant, Maria Kühnel, Marta Rosenberger, Ruth Schlicker, Sabine Olschok, Ute Schlögel, Isabel Schneider

Ruth Schlicker

Bild: © Das Lädchen

Alles fertig!

72-Stunden-Aktion in Erzhausen

Am 14. Juli trafen sich fünf Teilnehmer der 72 Stunden-Aktion noch einmal, um unser Versprechen einzulösen und die Hütte fertig zu streichen.

Da während der Aktion versehentlich zu viel grüne Farbe gekauft wurde, musste eine neue Idee gefunden werden, wie wir die Hütte gestalten. Am Ende haben wir eine Verbindung zwischen der Aktion und dem ansässigen Sportverein gefunden.



Nun ist auch dieses Projekt abgeschlossen und die Hütte kann weiter genutzt werden. Was wohl schon geschehen ist, wenn man den Müll ansieht, der leider nicht den Weg in die Mülltonnen findet.

Die Teilnehmer hatten einen riesigen Spaß an der Aktion. Die Begeisterung war sogar so groß, dass wir bei der Fertigstellung Unterstützung aus Berlin hatten.

Jetzt heißt es wieder warten, bis in 4-5 Jahren die nächste Aktion stattfindet. Ideen können jetzt schon abgegeben werden.

Antje Würges (Bild und Text)



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den Jugendlichen, die täglich Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit erleben. Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 1.200 Projekten bei

und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not zu einem Leben in Würde. Gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort setzt sich Adveniat für Jugendliche ein und schafft sichere Orte, wo sie neue Hoffnung finden können.

Danke.



Spendenkonto - Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende - www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Vorankündigung:



Musikalische Ferienspiele Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen

Wann? Montag 7. bis Freitag 11. April.2025 und
Samstag 12. April Gottesdienst mit Musical Aufführung

Wo? Gemeindezentrum St. Josef Egelsbach

Wer? Kinder und Teenies von 1. bis 7. Klasse
(Ältere Teenies/Jugendliche dürfen sich als Betreuer melden)

Nähere Infos und Anmeldungen verfügbar
ab Dezember unter: <https://kifa.chor-st-josef.de>

GRUPPEN PFARREI HEILIGE FAMILIE

Alleinerziehende Langen		Langen	1 x monatlich, Hanna Conradt Tel. 0177-2020 827, alleinerziehende_langen@web.de
Argentinienhilfe		Egelsbach	Heidi Sauer / Ignacio Condado, Tel. 06103 388077 argentinienhilfe@kath-kirche-egelsbach.de
Bücherei		Egelsbach	Freitag 17:00 – 18:30 Uhr (außer in den Schulferien) Sonntag 09:45 – 11:00 Uhr Corinne Gerleit, Tel. 06103 46435 buecherei@kath-kirche-egelsbach.de
CARITAS		Langen	Ellen Emmerich emmerich.ellen@yahoo.de
		Egelsbach	Gina Rodriguez-Volknant, Tel. 06103 5045540
		Erzhausen	Anna Margarete Wiechert-Delvo, Tel. 06150 82324 Hilde Frenichs, Tel. 06150 6265
		Migrations- beratung	Nadine Hillabrand, Tel. 069 20000433, nadine.hillabrand@cv-offenbach.de
CFEE			Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen, Einrichtungsleiter: Shiraz Maysum, Tel. 06103 5095203, s.maysum@cfee.info,
Dreiklang	KinderMusikKreis	Egelsbach	Freitag 16:45 Uhr Tanja Buhl
	Kinder- und Jugendchor	Egelsbach	Freitag 17:45 Uhr Tanja Buhl
	Gemischter Chor	Egelsbach	Freitag 19:15 Uhr Tanja Buhl, Tel. 06103 5093807 chorleitung@chor-st-josef.de
Kirchenchor St. Albertus Magnus		Langen	Mittwochs 20.00 Uhr Pfarrsaal Albertus Magnus
Kirchenchor St. Josef		Egelsbach	Donnerstag, 19 Uhr, Maria Königin Erzhausen Rudi Freund, Egb., Tel. 06103 8331699, Regina Gellner-Glöckner, Erz., Tel. 06150 990223 kirchenchor@kath-kirche-egelsbach.de
Erwachsenenbildung		Langen	Judith Lincoln, JLi2705@hotmail.com
Familiengottesdienst- u. Kindergottesdienstkreis			Cristina Becker Tel. 06103 5040559 cristina.becker@bistum-mainz.de
Familienpflege		Langen	Christel Grimm Tel. 06103-51058; familienpflegehilfe@kath-langen.info
Festausschuss		Langen	Hedi Goldbach Tel. 06103-51112, goldbach-langen@t-online.de
		Egelsbach	Lothar Stumpf, Tel. 06150 49837 lotharstumpf@gmx.de
Förderverein Liebfrauen e.V.			Johann-Dieter Pietsch Tel. 06103-29344, hs.pietsch@t-online.de
Förderverein für die katholischen Kirchorte in Egelsbach und Erzhausen e.V.			Karl Böttcher Tel. 0172 6634 555 foerderer-sj-mk@gmx.de
Hausmeisterin St. Josef		Egelsbach	Grazyna Kryczka, Tel. 06103 2028474

GRUPPEN PFARREI HEILIGE FAMILIE

Internet		Pfarrbüro Langen Tel. 06103 23542 Mail: pfarrei.langen@bistum-mainz.de
Frauenkreis Die Jakobinerinnen	Langen	Dorothee Stock Tel. 06103-79995 / dsc-stock@gmx.de und Susanne Winnekens-Udovic, Tel. 06103-2007284 / susanne.udovic@arcor.de
Kaffee & Tee	Egelsbach	1. Donnerstag im Monat, 15:45 Uhr nach dem Gottesdienst Hilde Frerichs, Tel. 06150 6265 Gina Rodriguez-Volkant, Tel. 06103 5045540
Kirchbauverein St. Albertus Magnus e.V	Langen	Vorsitzender: Klaus Dieter Vögler kbv.am@arcor.de
Küster	Egelsbach	Martina Kaiser, Dieter Mey, Tung Nguyen
	Erzhausen	Volkfried Glöckner, Tung Nguyen
Das Lädchen Gesammelte Werke	Egelsbach	Ute Schlögel Tel. 06103 45281 Ruth Schlicker Tel. 06103 54357 Öffnungszeiten: Freitag 10:00-12:00 und 15.00-17.30 Uhr Samstag 10:00-12:30 Uhr
Messdiener Ministranten www.minis-jakobus-josef.de	Langen	Thomas v. Aquin: Emma Bolz, emma.grace.bolz@gmail.com Albertus Magnus: Patrick Mazur, pt2004@t-online.de
	Egb./Erz.	Emily Thomas, emithoerz@gmail.com
Mosambikhilfe	Erzhausen	Maria Luisa Zeitz ,Tel. 06150 7794 mosambik@kath-kirche-erzhausen.de
Öffentlichkeitsarbeit		C. Drescher, H. Frerichs, C. van der Beets, W. Zakrzewski, M. Scholz, Ch. Hermes oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de
Ökumene	Egb./Erz.	Pfarrer Ulrich Neff oekumene@kath-kirche-egelsbach.de
Organisten	Egb./Erz.	Josef Keller, Markus Römer, Dieter Schardt, Petra Schmitt
Schönstatt- Gebetsgruppe	Langen	Kontakt über das Pfarrbüro Heilige Familie Langen
Taizé	Langen	1. Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Evang. Stadtkirche, Herr Frohnhoff, Tel. 06103-570120, stephan.frohnhoff@arcor.de
Tanzkreis	Langen	Wöchentlich montags im Pfarrsaal Albertus Magnus Frau Jonen, Tel. 06103-72113
Taufvorbereitung		Pfr. Ulrich Neff Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen/glauben/lebens Themen/taufe
Vermietungen	Langen	Albertus Magnus: Hedi Goldbach, Tel. 06103-51112 Thomas von Aquin: Wolfgang Kegler, Tel. 06103-27466
	Egb./Erz.	Anfragen über Kontaktstelle Egelsbach, Tel. 06103 470 380
Weltladen	Langen	1x im Monat Verkauf fair gehandelter Produkte im Foyer der Albertus Magnus Kirche nach dem Sonntagsgottesdienst. Hedi Goldbach, Tel. 06103-51112 - entfällt im Moment
Zeltlager	Langen	Zeltlager.langen@gmail.com

Kath. Pfarrgemeinde Heilige Familie Langen–Egelsbach–Erzhausen

Pfarrer	Ulrich Neff, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542, mobil 0170 3860680 Ulrich.Neff@bistum-mainz.de
Pfarrvikar	Elmar Jung, Mainstr.15, 63329 Egelsbach Tel. 06103 470383 elmar.jung@bistum-mainz.de
Pfarrvikar	Valentine Okafor Berliner Allee, 63225 Langen Tel. 06103 923304 valentine.okafor@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin	Cristina Becker, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 5040559 (Dienstag-Donnerstag) Cristina.Becker@Bistum-Mainz.de
Pastoralreferentin	Carola Simon Tel. 0176 12539997 carola.simon@bistum-mainz.de
Verwaltungsleiterin	Natalie Gallinger, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542
Pfarrbüro Frontoffice Langen Mi. 15:30–17:30 Uhr Do. 10:00–12:00 Uhr Kontaktstelle Egelsbach Mo. 10:00-12:00 Uhr Do. 16:00-18:00 Uhr	Ansprechpartner: Violetta Motzko / Sandra Salazar-Winter Bahnstraße 60, 63225 Langen Tel. 06103 23542 pfarrei.langen@bistum-mainz.de Mainstr. 15, 63329 Egelsbach, Tel. 06103 470380
Pfarrereirat	Vorsitzende: Jessica Emmerich und Barbara Mey pfarreirat@pfarrei-heilige-familie.info
Kirchenvermögens- verwaltungsrat	Vorsitzender: Pfarrer Ulrich Neff Stellv. Vorsitzender: Roland Schudy
Familienpflegehilfe	Leitung Christel Grimm, Tel. 06103 51058 familienpflegehilfe@kath-langen.info
Kindertagesstätte	Leitung David Schwierz, Tel. 06103 22432 kindergarten@kath-langen.info
Caritas Migrationsberatung	Nadine Hillabrand, Berliner Allee 39, 63225 Langen Tel. 069 20000433, Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de
Bankverbindung	Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Pax-Bank Mainz IBAN: DE67 3706 0193 4001 7180 08 BIC: GENODED1PAX

